



QR-Code für
Bedienungsanleitung

800NM1 & 1000NM1

Garagentorantriebe mit Kettenantrieb für Schwing- und Sektionaltore

DE Einbau- und Bedienungsanleitung S. 01



1.	Benutzerinformationen	S. 3 f
1.1	Wichtige Sicherheitsanweisungen	S. 3
1.2	Wichtige Anweisungen für eine sichere Montage	S. 3
1.3	Sicherheitsbestimmungen und -vorschriften	S. 4
2.	Zubehör und optionales Zubehör	S. 4f
3.	Funktionen und Vorteile	S. 5
3.1	Geeignete Garagen-Tortypen	S. 5
3.2	Funktionen	S. 5
4.	Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel für die Montage	S. 5f
5.	Vormontage / Zusammenbau	S. 6ff
5.1	Zusammenbau von Führungsschiene und Transportschlitten	S. 6
5.2	Gerade bzw. gebogene Zug-/Schubstange montieren	S. 6
5.3	Kette positionieren und befestigen.....	S. 7
5.4	Kette spannen.....	S. 7
5.5	Führungsschiene am Antriebskopf befestigen	S. 7f
6.	Montage Antriebseinheit mit Garagentor	S. 8ff
6.1	Position für Kopfwandlager ermitteln	S. 8f
6.2	Kopfwandlager für Führungsschiene montieren	S. 9f
6.3	Führungsschiene an Kopfwandlager montieren	S. 10f
6.4	Antrieb positionieren und montieren	S. 11ff
6.5	Torlager für Zug-/Schubstange montieren	S. 14ff
6.6	Zug-/Schubstange an Transportschlitten montieren	S. 16ff
6.7	Lichtschanke installieren (optional).....	S. 19
6.8	Antrieb an Spannungsversorgung anschließen	S. 19
7.	Einstellungen am Antrieb	S. 20ff
7.1	Einleitung/Sicherheitshinweise	S. 20
7.2	Erläuterungen zum Bedienfeld und der Symbole	S. 20
7.3	Endlage für das Öffnen einstellen.....	S. 21
7.4	Endlage für das Schließen einstellen.....	S. 21
7.5	Einstellen der Kraft für das Öffnen und Schließen	S. 22
7.5.1	Einstellen der Kraft für das Öffnen	S. 22
7.5.2	Einstellen der Kraft für das Schließen.....	S. 22
7.6	Testen der Hinderniserkennung	S. 22f
7.7	Funktionstest der Lichtschanke (optional)	S. 23
8.	Funktion zum automatischen Schließen des Tores	S. 23
9.	Programmierung	S. 23ff
9.1	Programmierung der Fernbedienungen	S. 24
9.2	Tauschen der Batterien bei den Sendern.....	S. 24
9.3	Programmierung des Keypad-Funksenders	S. 24ff
9.3.1	Programmierung des Keypad Funksenders (Art.-Nr. FWHZ-2K) optional	S. 24f
9.3.2	Montageort.....	S. 25
9.3.3	Anwendung Tastenfeld.....	S. 25
9.3.4	Programmierung des Antriebes auf den Keypad Funksender	S. 25f
9.3.5	Ändern der PIN	S. 26
9.3.6	Nutzung des Keypads.....	S. 26
10.	Sendercodes löschen	S. 26f
11.	Bedienung der Notentriegelung	S. 27
11.1	Lösen der Notentriegelung.....	S. 27
11.2	Entriegelung festsetzen	S. 27
12.	Ratschläge für die Fehlersuche	S. 27f
13.	Technische Daten	S. 29
14.	EU Konformitätserklärung	S. 29

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bei technischen Fragen helfen auch wir gerne weiter. Schreiben Sie uns unter verkauf@heicko.de

heicko e-ast GmbH
 Käthe-Kollwitz-Straße 15
 D-51545 Waldbröl

© heicko 2023 – Vervielfältigung und Nachdruck von Bildern, Texten und sonstigen Inhalten zu anderen als rein privaten Zwecken bedarf unserer ausdrücklichen und schriftlichen Einwilligung. Gegen die unzulässige Nutzung der Inhalte behalten wir uns alle rechtlichen Maßnahmen vor.

Diese Bedienungsanleitung ist die Original-Bedienungsanleitung in deutscher Fassung. Der Begriff „Original-Bedienungsanleitung“ darf in anderen sprachlichen Versionen dieser Bedienungsanleitung nur dann erscheinen, wenn diese durch uns autorisiert sind.

Bedienungsanleitungen sowie weitere Informationen zu unseren Garagentorantrieben und Zubehörteilen stehen Ihnen unter www.heicko.de zur Verfügung.

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Fotos und sonstige Abbildungen sind unverbindlich. Abbildungen können modell-/typabhängig variieren.

Sehr geehrte Kunden,

Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause heicko e-ast GmbH entschieden. Wir bedanken uns dafür und wissen Ihr Vertrauen sehr zu schätzen.

Informationen zum Produkt sowie diese Anleitung und ggf. Aktualisierungen/Ergänzungen davon finden Sie unter www.heicko.de.

1. Benutzerinformationen



Achtung! - Lesen Sie diese Anleitung unbedingt vor der Montage und Inbetriebnahme!

Beachten und befolgen Sie alle Anweisungen sowie Warnungen. Falsche Montage und/oder Anwendung kann zu schwerwiegenden Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Antrieb ist ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Schwing- und Sektionaltoren im Wohnbereich vorgesehen. Für den Einsatz im gewerblichen Bereich ist der Antrieb nicht zugelassen.

Achtung!

Veränderungen/Manipulationen am Gerät/Zubehör gefährden die Sicherheit von Personen und Sachen. Ebenso sind Fehlfunktionen der gesamten Toranlage oder Teilen davon möglich.

Durch Veränderungen/Manipulationen am Gerät und/oder an Zubehöerteilen erlischt die Betriebserlaubnis für das Gerät und zudem entfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche. Im Schadensfall ist eine Haftung unsererseits ausgeschlossen.

1.1 Wichtige Sicherheitsanweisungen

Achtung! - Für die Sicherheit von Personen sind alle Anweisungen zu befolgen, da ansonsten Lebensgefahr bestehen kann. Diese Anleitung mit diesen Anweisungen ist aufzubewahren.

- Die Torsteuerungen sind kein Kinderspielzeug. Die Funksteuerungen sind von Kindern fern zu halten.
- Während das Tor sich bewegt, ist es zu beobachten und Personen sind davon fern zu halten, bis das Tor vollständig geöffnet oder geschlossen ist.
- Vorsicht beim Betätigen der Notentriegelung. Wenn die Federn des Tores schwach oder gebrochen sind oder wenn das Tor nicht im Gleichgewicht ist kann es zu unkontrollierten Bewegungen des Tores kommen.
- Die gesamte Anlage ist regelmäßig in kurzen Zeitabständen auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder auf mangelhafte Balance zu überprüfen. Das betrifft insbesondere Kabel, Federn und Befestigungsteile. Die Toranlage darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn Reparatur- und Einstellarbeiten erforderlich sind. Ein nicht korrekt ausbalanciertes Tor oder Fehler in der gesamten Anlage können Verletzungen verursachen.
- Führen Sie keine Veränderungs- oder/und Reparaturarbeiten am Tor durch und insbesondere nicht an den Federn sowie deren Halterungen/Aufhängungen. Die Federn stehen unter hoher Spannung und können schwerwiegende Verletzungen verursachen. Überlassen Sie diese Arbeiten zur eigenen Sicherheit einer qualifizierten Fachkraft.
- Es muss monatlich überprüft werden, ob die Hinderniserkennung korrekt auslöst. Wenn das Tor beim Absenken ein 40 mm hohes und auf dem Boden liegendes Hindernis berührt, muss der Antrieb das Tor in die Gegenrichtung bewegen. Falls erforderlich, sind entsprechende Korrekturen an den Einstellungen vor zu nehmen, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.2 Wichtige Anweisungen für eine sichere Montage

Achtung! - Es sind alle Montagehinweise zu befolgen. Eine fehlerhafte Montage kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Hinweis! - Lassen Sie aus Sicherheitsgründen, vor und nach der Installation des Antriebs, die gesamte Toranlage von einer autorisierten Fachkraft für Garagentore auf Fehlerfreiheit überprüfen und falls erforderlich von dieser Fachkraft warten und ggf. einstellen/reparieren.

Die weiteren Anweisungen sind ebenso unbedingt zu befolgen:

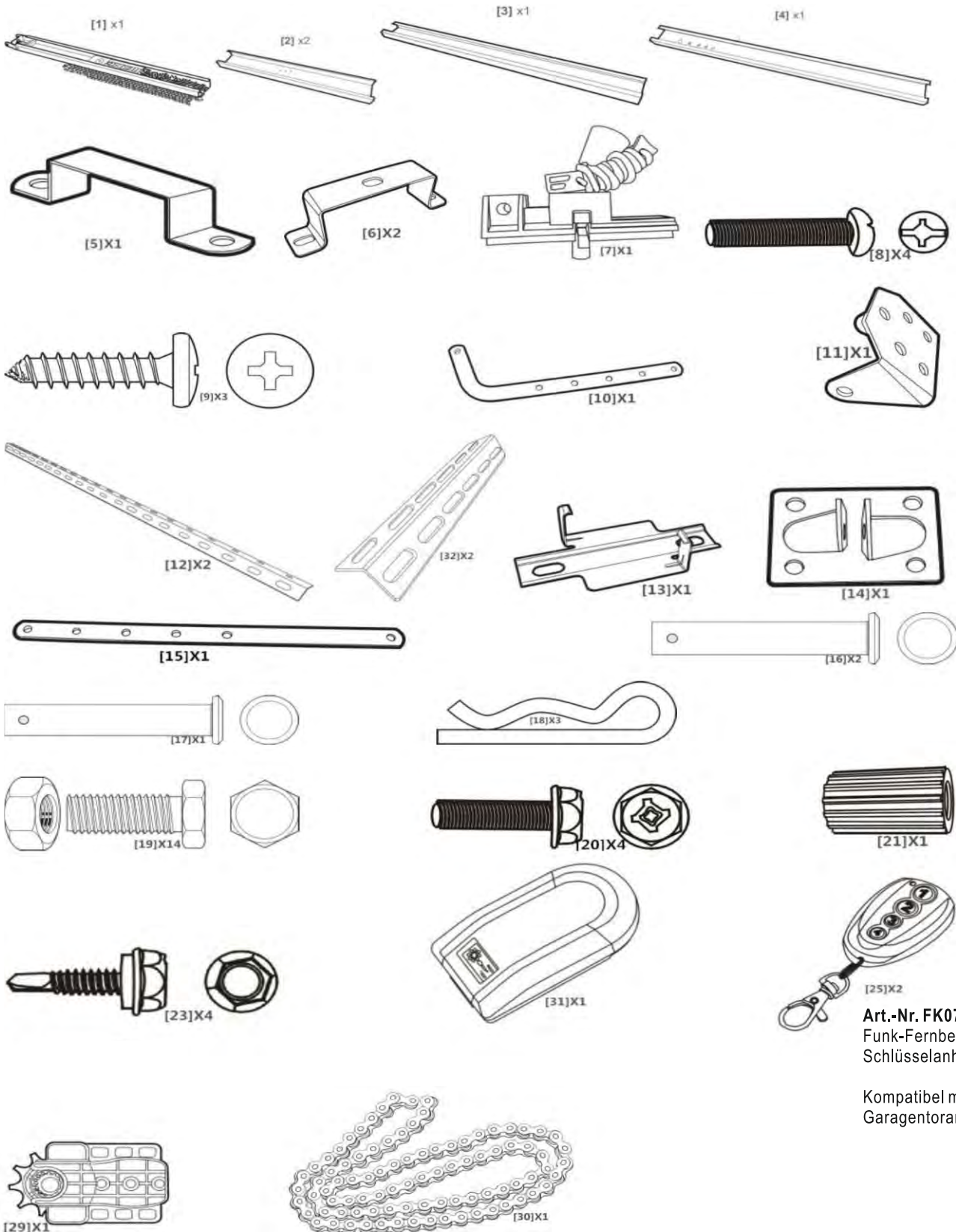
- Vor der Installation ist sicherzustellen, dass die Garagendecke für eine sichere Befestigung des Antriebs sowie der Transportschiene geeignet ist. Andernfalls muss eine geeignete Hilfskonstruktion geschaffen werden.
- Vor der Installation des Antriebs sind alle Einrichtungen, die nach der Installation des Antriebs nicht benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Vor der Installation des Antriebs ist zu überprüfen, dass das Tor sich in einem mechanisch einwandfreien Zustand sowie im Gleichgewicht befindet und einwandfrei öffnet und schließt.
- Es ist darauf zu achten, dass das auslösende Teil für die Notentriegelung nicht an Dachträgersystemen oder sonstigen Aufbauten des Fahrzeuges hängen bleiben kann und dadurch die Notentriegelung unkontrolliert ausgelöst wird.
- Nach der Installation ist sicherzustellen, dass der Antrieb korrekt justiert ist und das Tor sich in die Gegenrichtung bewegt, sobald das Tor einen auf dem Boden stehenden Gegenstand von 40 mm Höhe berührt.
- Nach der Installation ist sicherzustellen, dass Teile des Tores nicht in öffentliche Fußwege oder Straßen hineinragen.
- Die einschlägigen Vorschriften für die Installation und den Betrieb von elektrischen Geräten sind zu befolgen.

Achtung! - Der Torantrieb kann von Kindern ab 8 Jahren sowie Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt oder in das sichere Bedienen des Torantriebes unterwiesen wurden und dadurch mögliche Gefahren verstehen und erkennen.

1.3 Wichtige Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften

- Ortsfest installierte Steuerelemente (z.B. auch Handsender in einer Wandhalterung) sind in Sichtweite des Tores anzubringen, aber entfernt von sich bewegenden Teilen und in einer Höhe von mindestens 1,5 m wie auch außer Reichweite von Kindern.
- Das auslösende Bauteil für die Notentriegelung ist in einer Höhe von weniger als 1,8 m anzubringen. Ist das auslösende Bauteil ab-/herausnehmbar, muss es in unmittelbarer Nähe vom Tor aufbewahrt werden.
- Das Hinweisschild für die Notentriegelung ist in unmittelbarer Nähe des auslösenden Bauteils dauerhaft zu befestigen.
- Die erforderliche Schutzkontaktsteckdose für den Anschluss des Torantriebes muss ca. 0,5 m neben dem Antrieb angebracht sein.
- Wenn die Netzanschlussleitung des Torantriebes beschädigt ist darf der Antrieb nicht benutzt werden. In diesem Fall muss die Netzanschlussleitung durch eine qualifizierte wie auch autorisierte Fachkraft ersetzt werden.
- Es sind Warnschilder gegen Einklemmen an auffälliger Stelle oder in unmittelbarer Nähe der fest installierten Steuereinrichtung dauerhaft anzubringen.

2. Zubehör



Art.-Nr. FK07-4K
Funk-Fernbedienung als
Schlüsselanhänger:

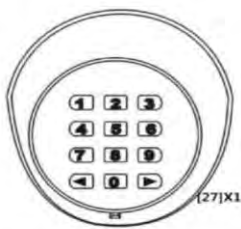
Kompatibel mit allen heicko e-ast
Garagentorantrieben.

2.1 Optionales Zubehör (Nicht im Lieferumfang enthalten)



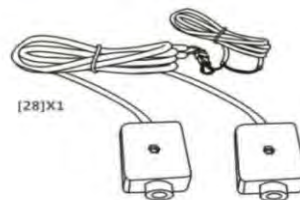
Art.-Nr. FWH-1K
Hand/Wand-Funksender

Für den Einsatz im Inneren der Garage oder / und Raum, um aus dem Wohnbereich Zugang zur Garage zu ermöglichen. Kompatibel mit allen heicko e-ast Garagentorantrieben.



Art.-Nr. FWHZ-2K
Keypad-Funksender zur Wandmontage

Für den Einsatz außerhalb des Hauses geeignet. Aktivierung durch persönlichen PIN möglich. Kompatibel mit allen heicko e-ast Garagentorantrieben.



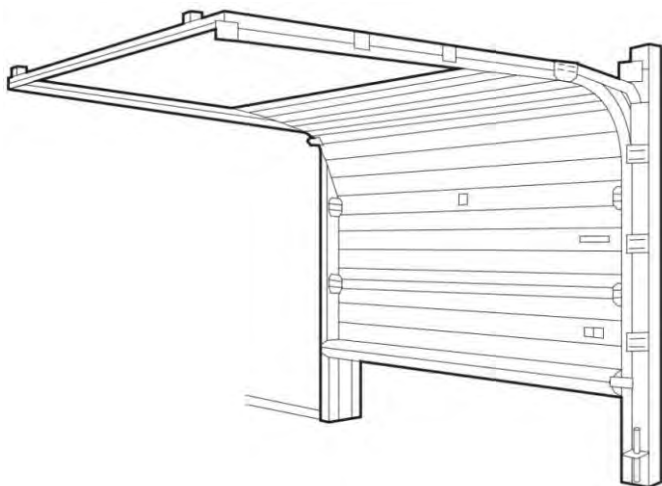
Art.-Nr. SBE
Lichtschranke

Erhöht die Sicherheit und verhindert Verletzungen und Sachschäden. Kann an alle heicko e-ast Garagentorantriebe angeschlossen werden.

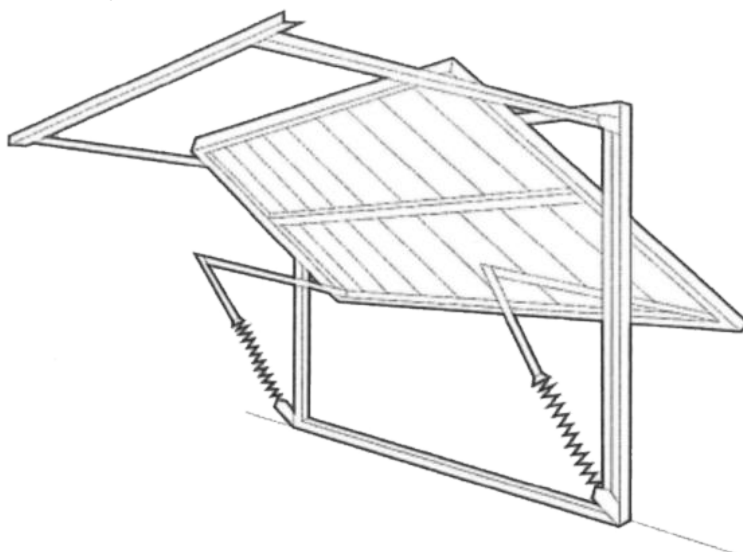
3. Funktionen und Vorteile

3.1 Geeignete Garagen-Tortypen

Dieser Garagentorantrieb ist für Schwing- und Sektionaltore im Wohnbereich vorgesehen.



Sektionaltor: Maximale Höhe 2,13 m



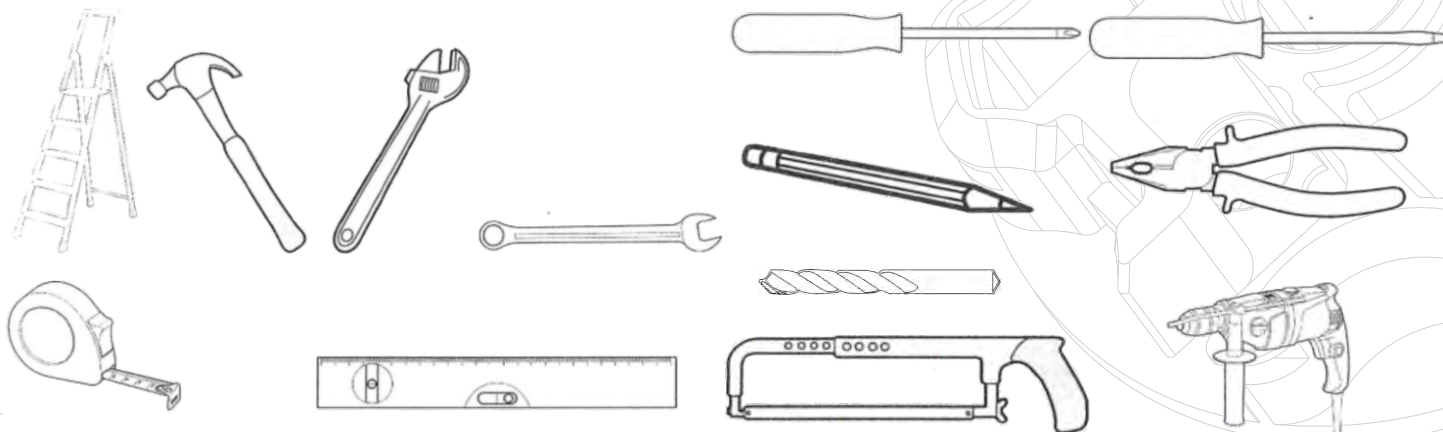
Schwingtor: Maximale Höhe 2,23 m

3.2 Funktionen

- Öffnet und schließt das Tor mit sanften Starts und Stopps
- Elektronische Einstellung der Endlagen für präzise Torsteuerung
- Einfache Programmierung mit Bedienfeld
- Automatische Umkehr der Bewegungsrichtung beim Auftreffen auf ein Hindernis
- Griff zur Notentriegelung
- Integrierte Beleuchtung für Sicht bei Dunkelheit – schaltet sich automatisch ein, wenn Antrieb aktiviert wird und automatisch aus nach ca. 4 Minuten.

4. Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel für die Montage

Die dargestellten Werkzeuge werden für die Installation des Garagentorantriebs benötigt (Nicht im Lieferumfang enthalten):



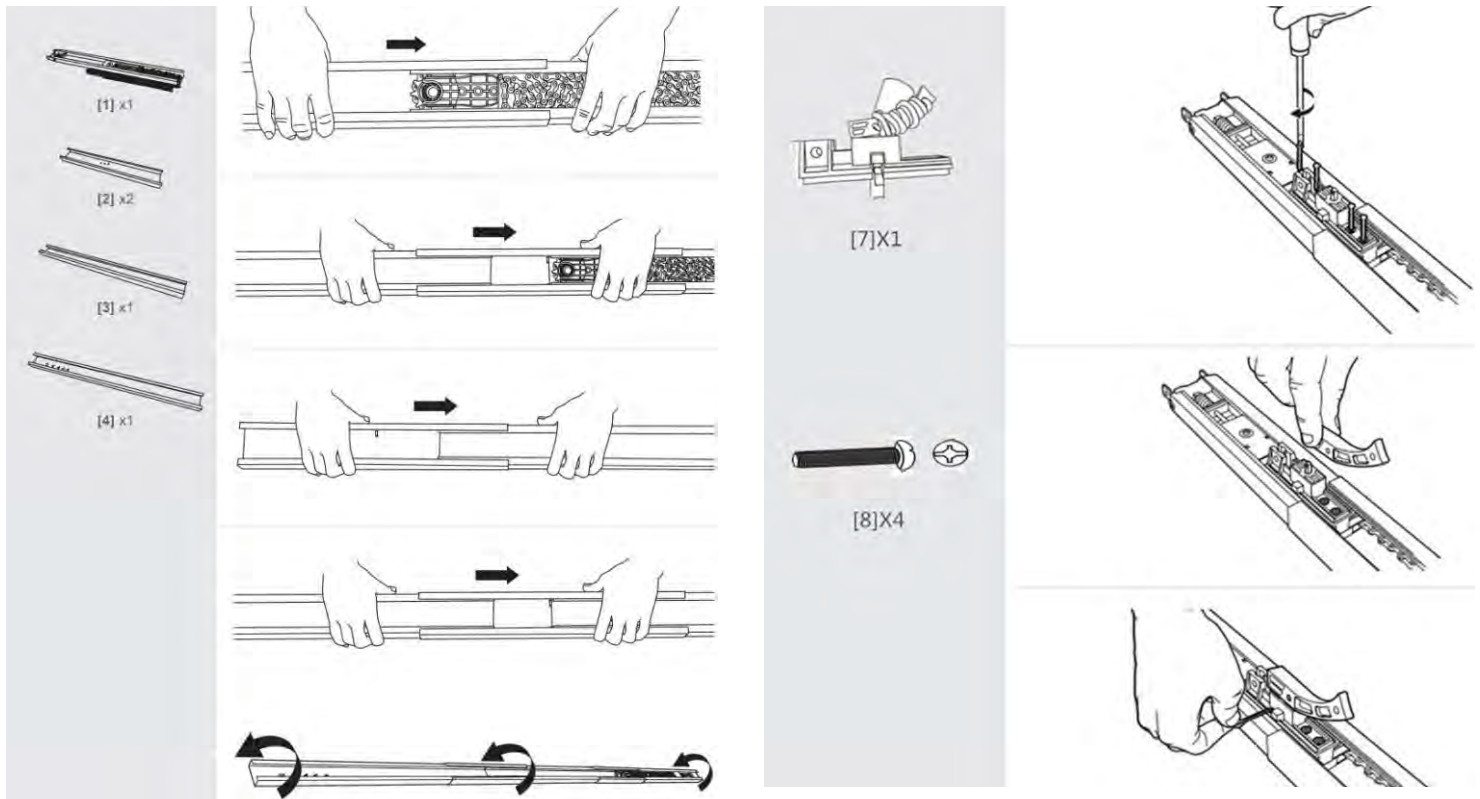


Hinweis! - Für bestimmte Montageschritte ist eine zweite Person als Hilfe erforderlich.

5. Vormontage / Zusammenbau

5.1 Zusammenbau von Führungsschiene und Transportschlitten

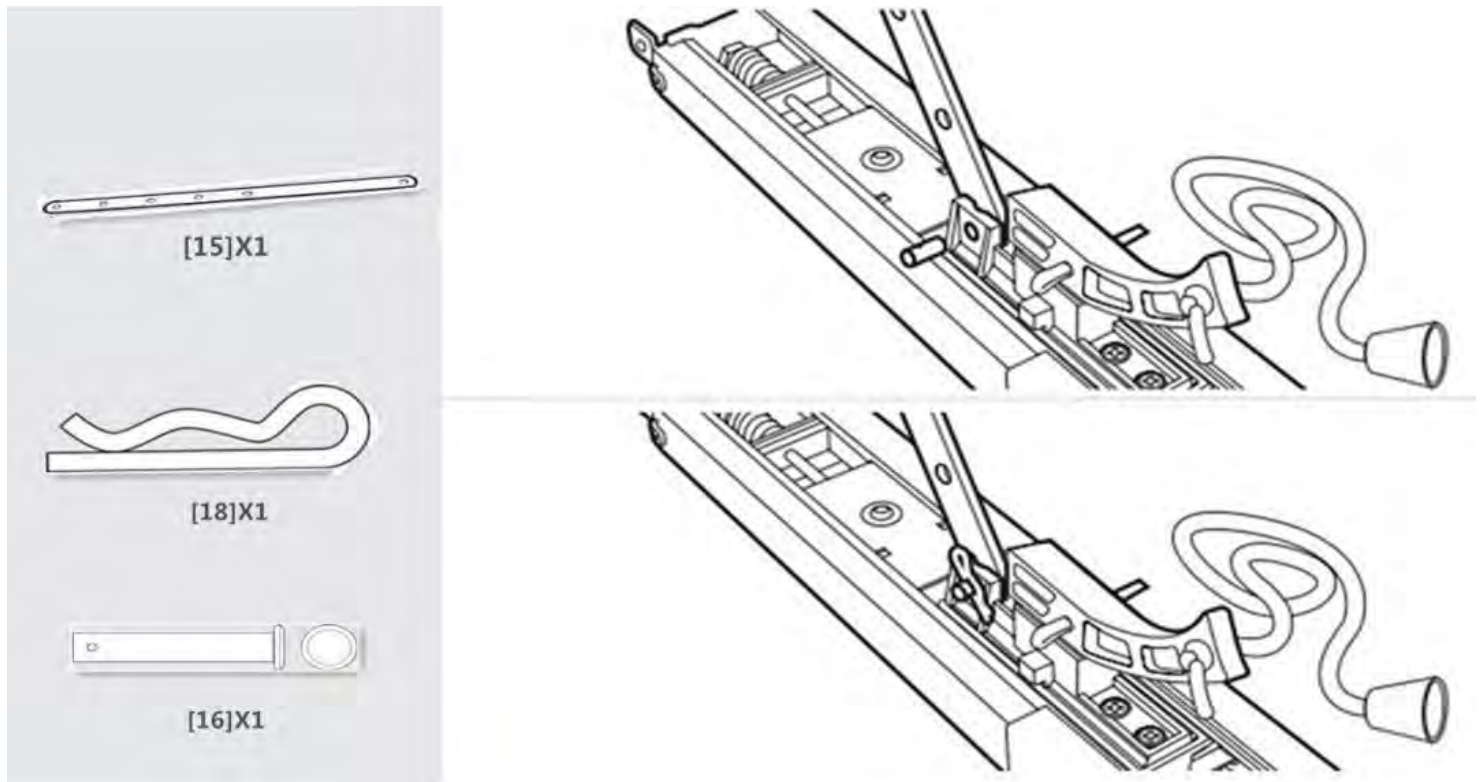
Bauen Sie die Schienenteile zusammen, montieren den Schlitten und den Hebel für die Notentriegelung.



Achtung! - Verletzungsgefahr durch Einklemmen. Halten Sie die Finger möglichst von den Fügstellen der Schienenteile fern.

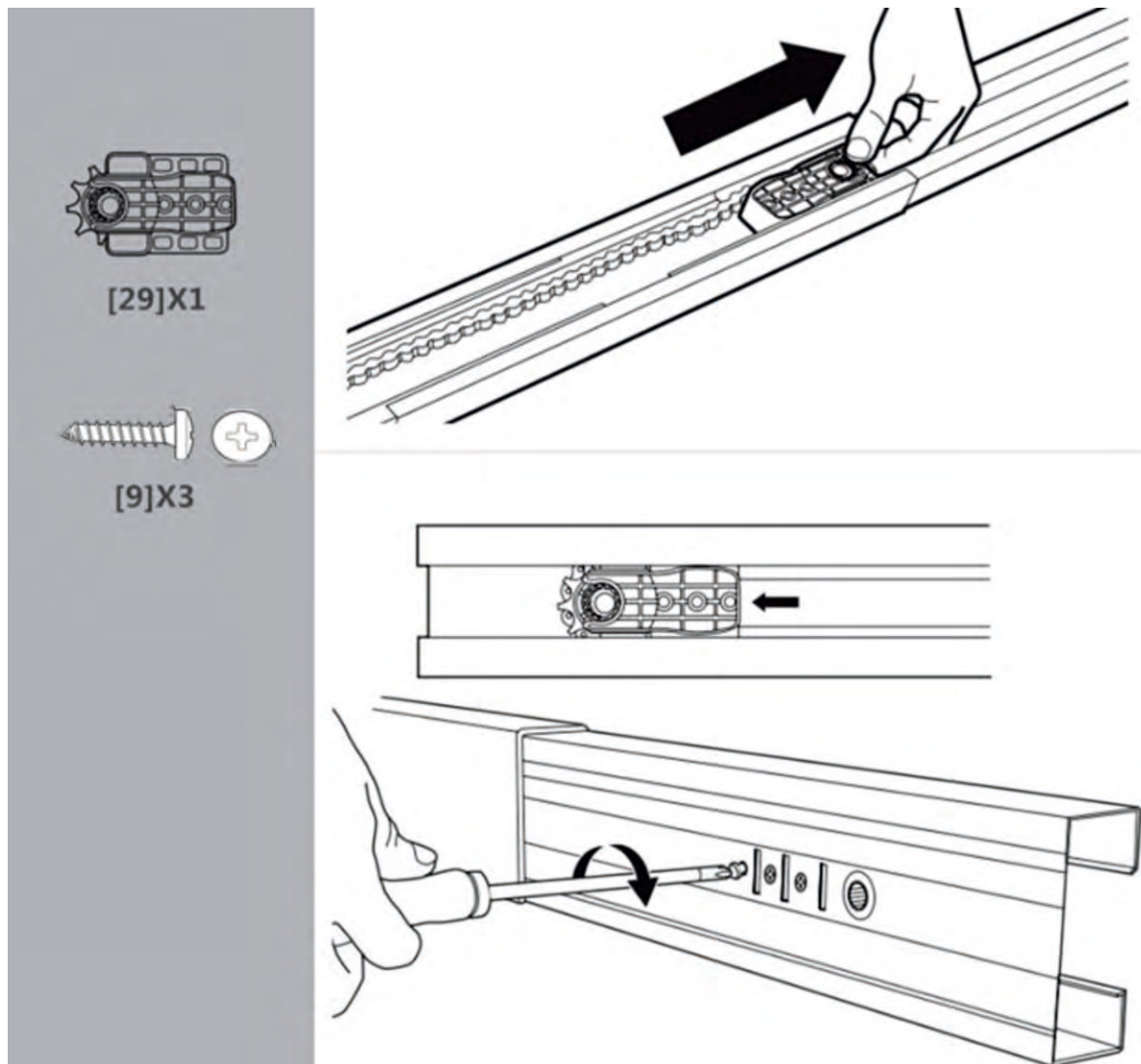
5.2 Gerade bzw. gebogene Zug-/Schubstange montieren

Montieren Sie den Torarm (gerade oder gebogen)



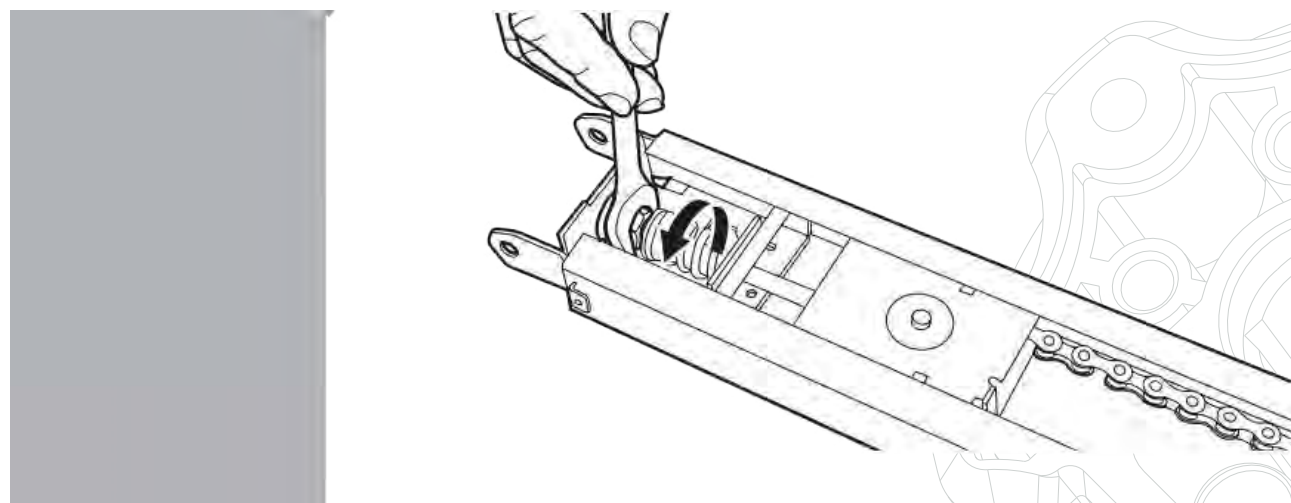
5.3 Kette positionieren und befestigen

Positionieren und befestigen Sie die Kette mit dem Antriebskettentrad (29)
Die Bohrungen zur Befestigung befinden sich auf der Motorseite der Schiene.



5.4 Kette spannen

Die Spannvorrichtung für die Kette befindet sich auf der Torseite der Schiene

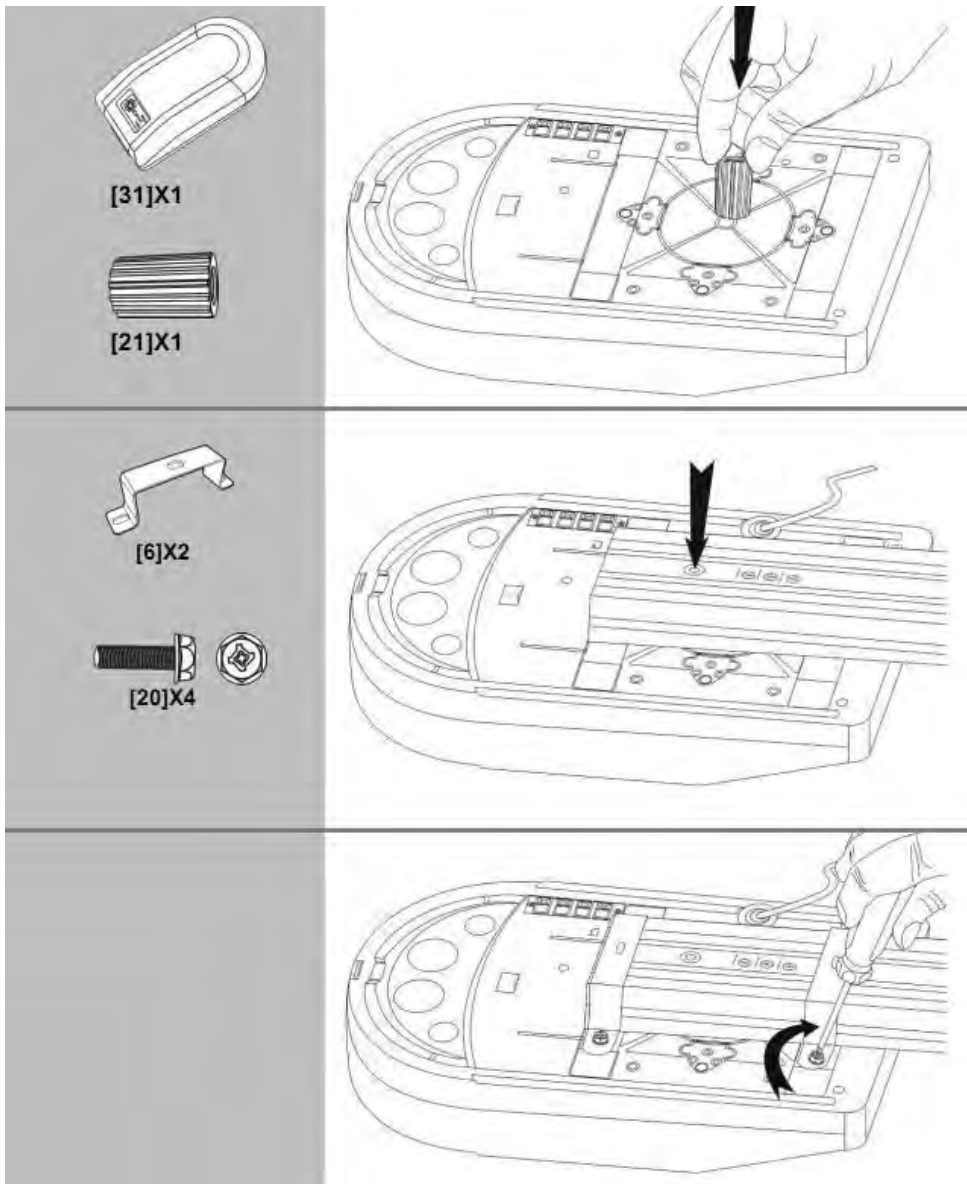


Hinweis! - Vor späteren Wartungsarbeiten an der Kette, ist immer mit der Notentriegelung der Schlitten zu lösen.
Prüfen Sie später regelmäßig die Kette auf korrekte Spannung und korrigieren Sie diese ggf.

5.5 Führungsschiene am Antriebskopf befestigen

Achtung! - Verwenden Sie hierzu ausschließlich die Befestigungsteile und -elemente aus dem Lieferumfang.
Es besteht ansonsten die Gefahr, dass der Antrieb beschädigt wird und nicht sicher betrieben werden kann.

Achtung! - Der Antrieb darf während der Montagearbeiten nicht mit der Netzversorgung angeschlossen sein. Vor Beginn der Arbeiten ist unbedingt der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.



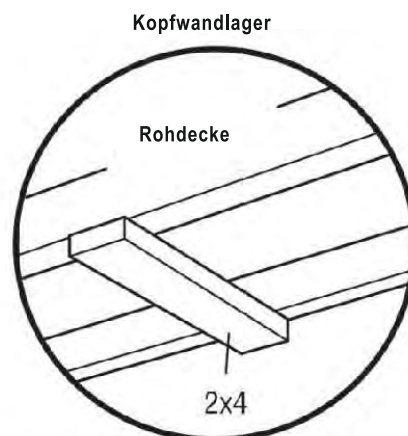
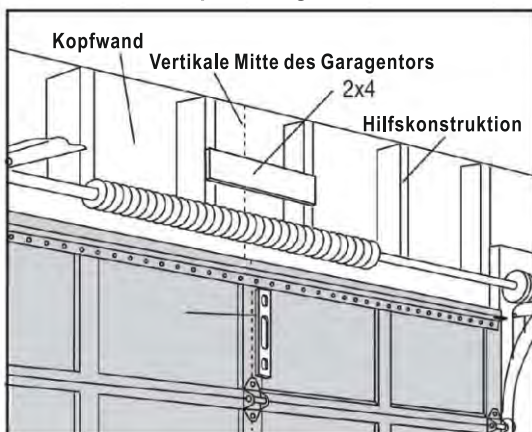
Der Zusammenbau von Schiene und Antrieb ist jetzt abgeschlossen.

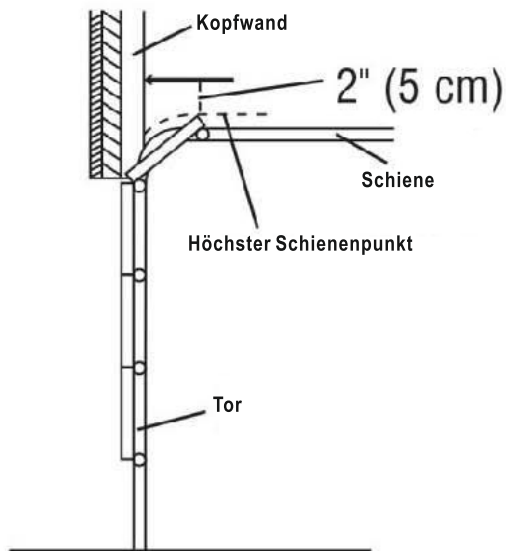
6. Montage Antriebseinheit mit Garagentor

Wichtige Hinweise zur Montage! - Befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen unter „1. Benutzerinformationen“ auf Seite 3 f!

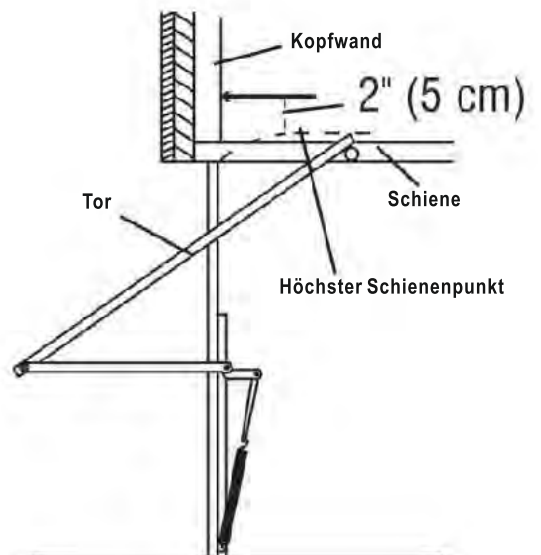
- Tragen Sie unbedingt dafür Sorge, dass der Garagentorantrieb, die Schiene, Notentriegelung, Kette und sonstige Montageteile sorgfältig montiert werden. Gravierende Montagefehler können kaum oder überhaupt nicht behoben werden. Der sichere Betrieb der gesamten Anlage (Garagentor und Antrieb) ist ggf. nicht gewährleistet. Die Benutzung des Antriebes ist dann nicht zulässig, da ansonsten erhebliche Personen- und/oder Sachschäden möglich sind.
- Deaktivieren bzw. entfernen Sie vor der Montage alle Verriegelungen und Sperren.
- Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck, welche sich in dem Antrieb oder sonstigen Teilen der Anlage verfangen können.
- Verbinden Sie niemals den Antrieb mit der Spannungsquelle, bevor sämtliche Montagearbeiten abgeschlossen sind und sich keine Personen mehr im Bereich von beweglichen Teilen befinden.
- Bringen Sie das Label für die Notentriegelung im sichtbaren Bereich in der Nähe des Tores oder Antriebes an.

6.1 Position für Kopfwandlager ermitteln

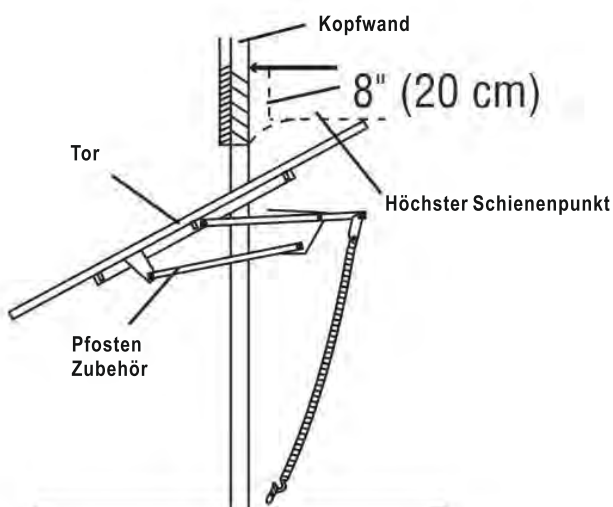




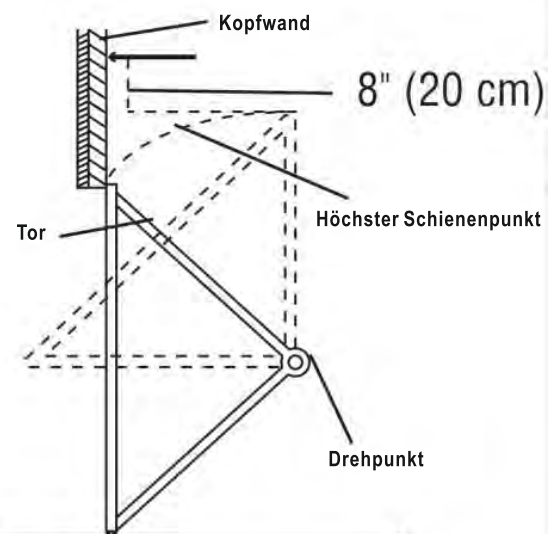
Sektionaltor mit gebogener Stange



Schwingtor mit horizontaler Schiene



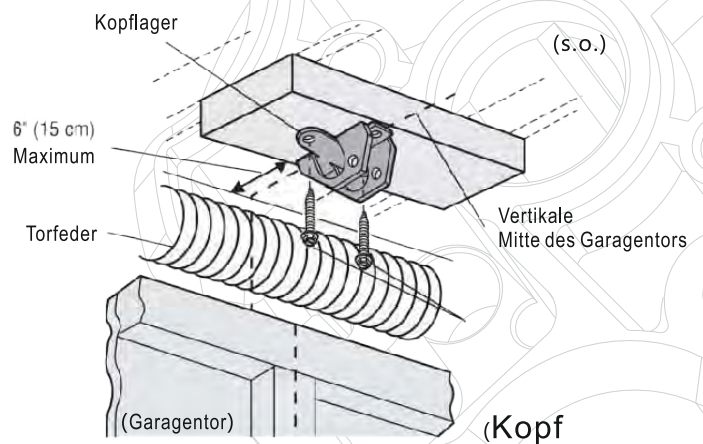
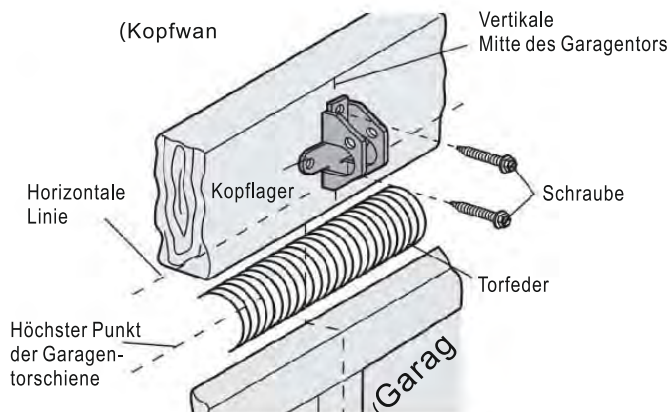
Schwingtor ohne Schiene : Pfostenbefestigung



Schwingtor ohne Schiene : Drehlager

6.2 Kopfwandlager für Führungsschiene montieren

Befestigen Sie die Kopfhalterung an der Wand über dem Garagentor (Kopfwand/Sturz) oder falls erforderlich, oberhalb des Tores an der Decke. Ist eine Montage direkt auf der Wand oder der Decke nicht möglich, so muss eine Hilfskonstruktion zur Befestigung erstellt werden. Bei Befestigung in Mauerwerk oder Beton müssen geeignete Dübel verwendet werden – Dübel sind im Lieferumfang nicht enthalten.

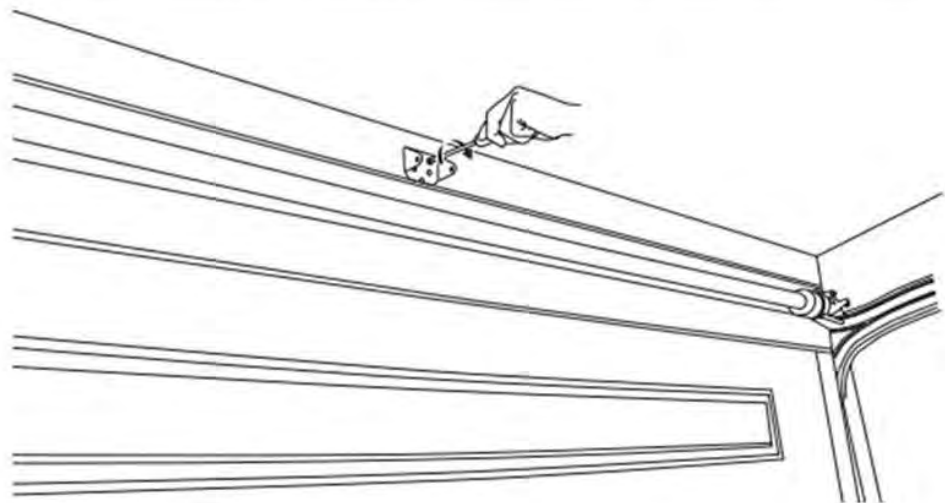
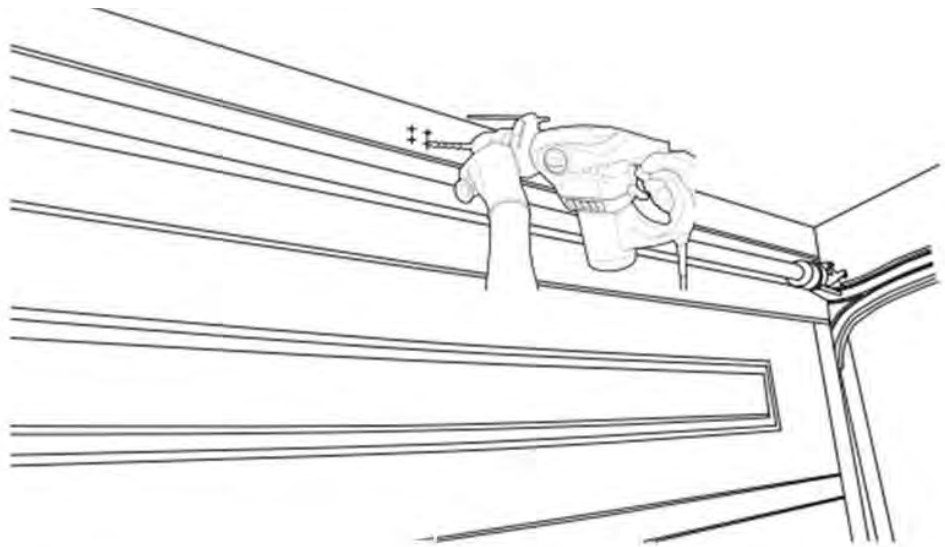




[11]X1

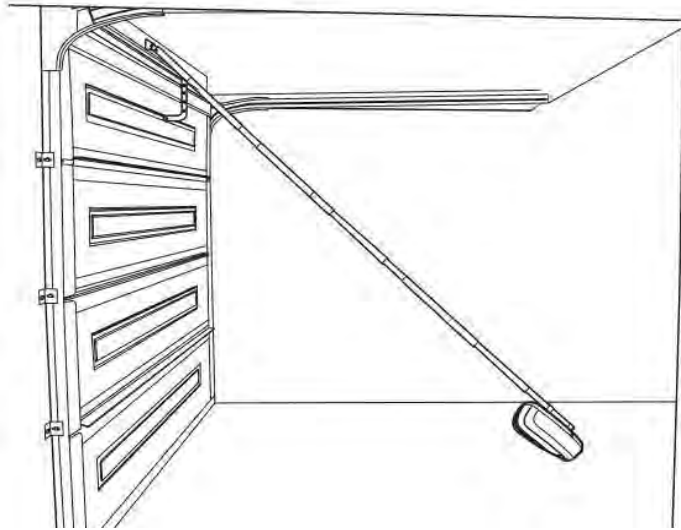
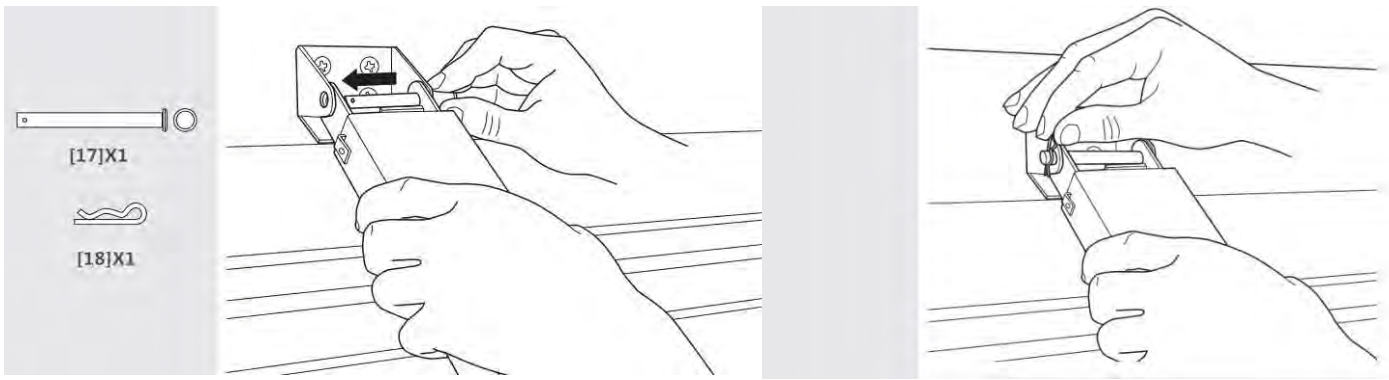


6. Montage (Fortsetzung)



6.3 Befestigen Sie die Schiene an dem Kopfwandlager

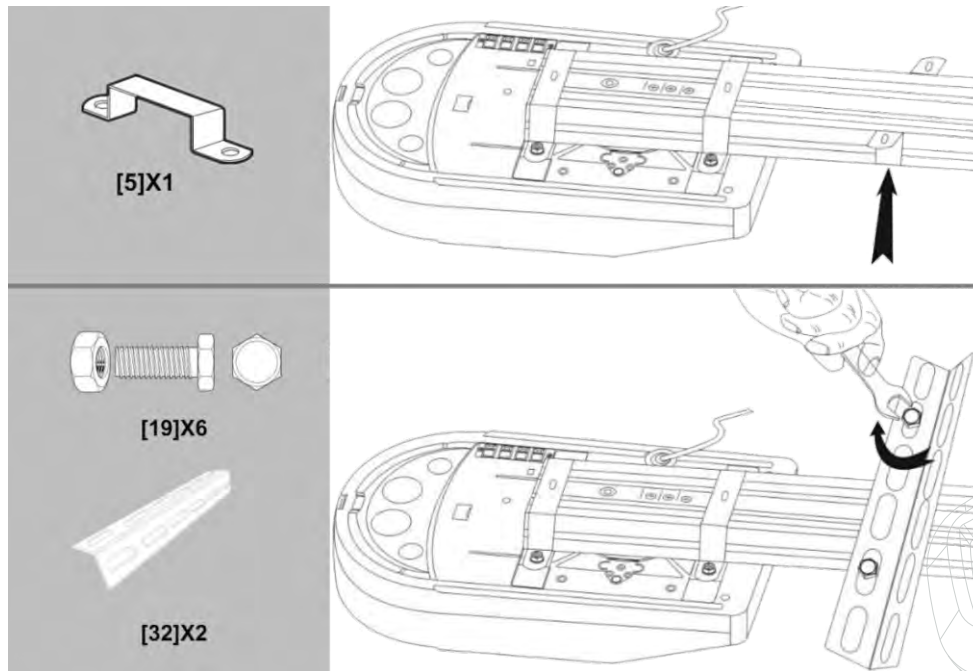
Schieben Sie die Schiene mit dem Gabelkopfende in die Kopfhalterung. Fixieren Sie die Schiene mit dem Bolzen (17) an der Kopfhalterung und sichern den Bolzen mit dem Federsplint (18).



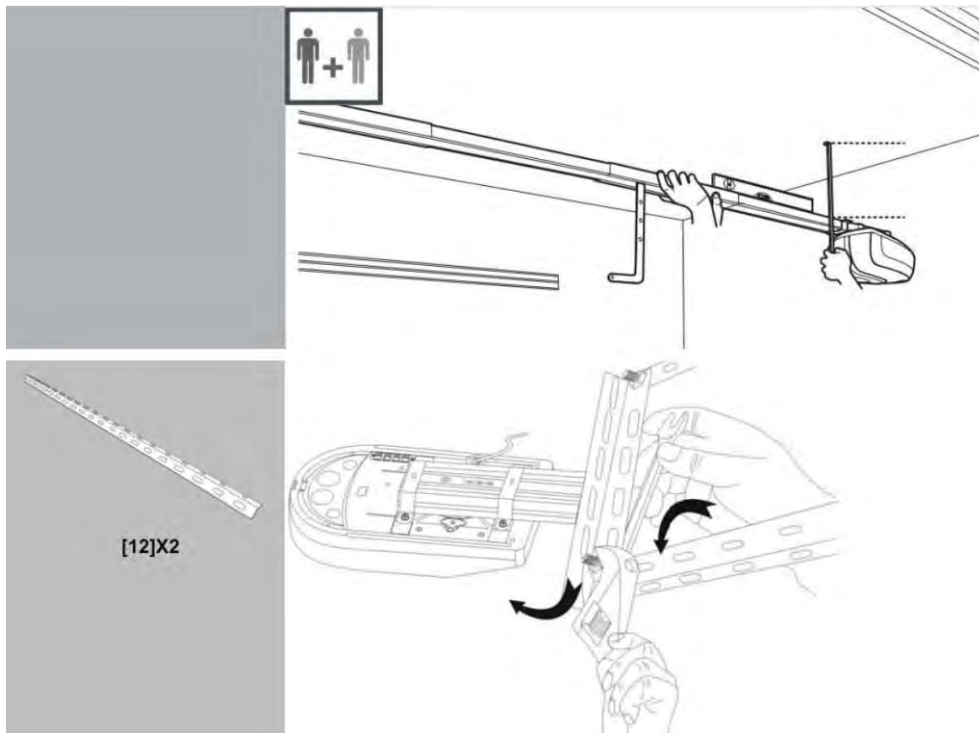
6. 4 Antrieb mit Schiene verbinden

Achtung! - Um Schäden an Garagentor, Schiene und Antrieb zu vermeiden, nehmen Sie bitte eine 2. Person zur Hilfe.

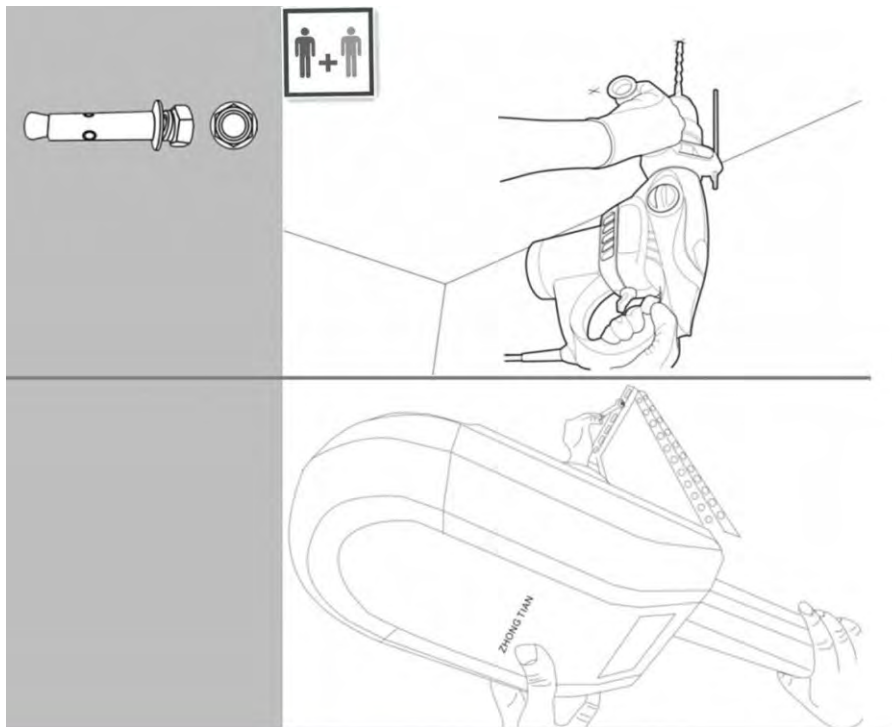
Schritt 1: Befestigen Sie die "U" Bügel (5) auf der Schiene und verbinden das kurze Winkelstahlprofil (32) mit den Schrauben (19) an dem Bügel.



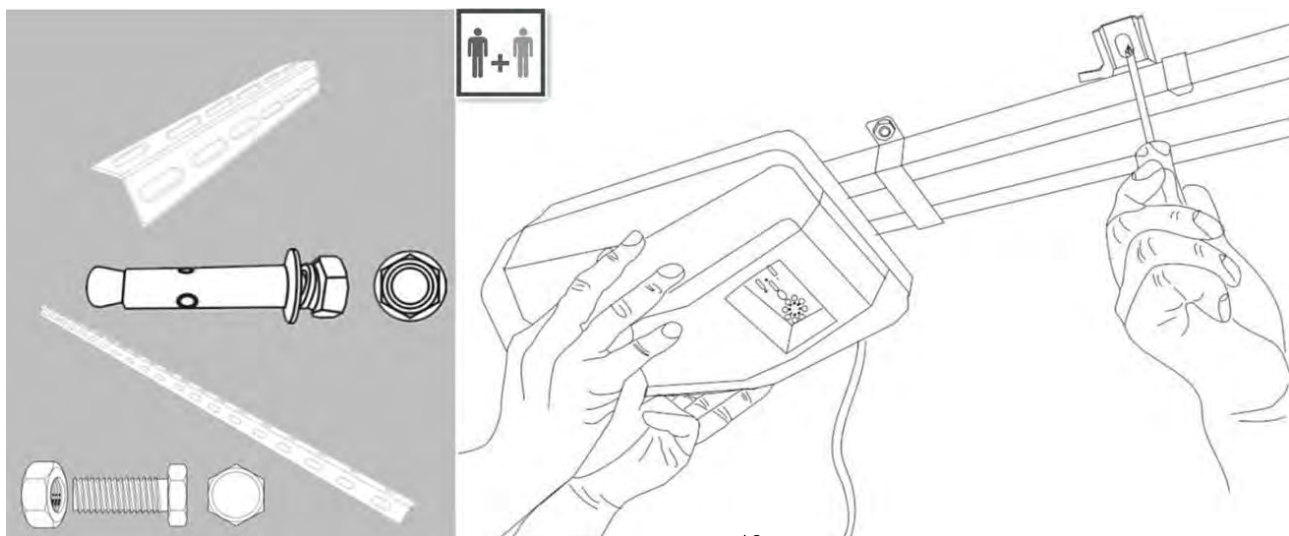
Schritt 2: Positionieren Sie die Schiene horizontal und messen Sie den Abstand zwischen Motor und Decke. Halten Sie Antrieb mit der Schiene in der Waage. Messen Sie den Abstand von beiden Seiten des Winkelprofils bis zur Decke. Schneiden Sie die zwei langen Winkelstahlprofile (12) entsprechend und verbinden diese mit dem kurzen Winkelprofil an der Schiene sowie dem zweiten kurzen Winkelprofil. Zum Verbinden der Teile benutzen Sie bitte die Schraube (19).



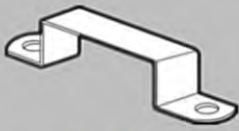
Schritt 3: Jetzt mit Hilfe einer 2. Person Antrieb und Schiene an die Decke montieren – Dübel und Schrauben im Lieferumfang nicht enthalten.



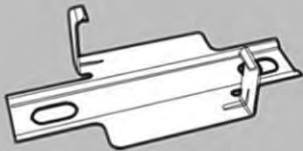
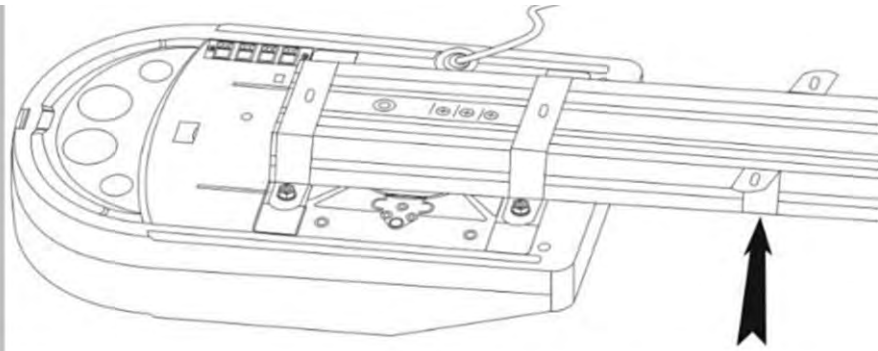
Zur direkten Montage an die Decke ohne die Winkelstahlprofile verwenden Sie die Bügel (5) und (13).



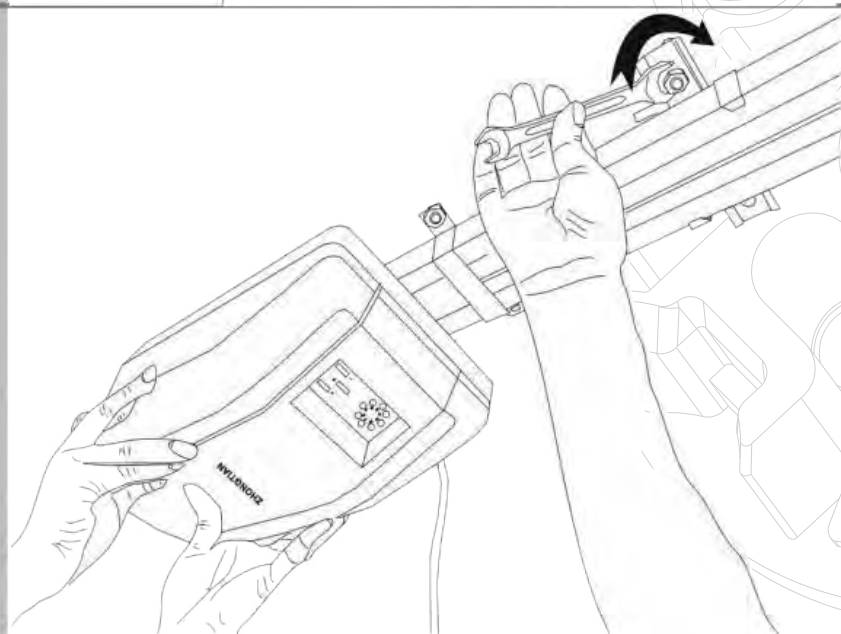
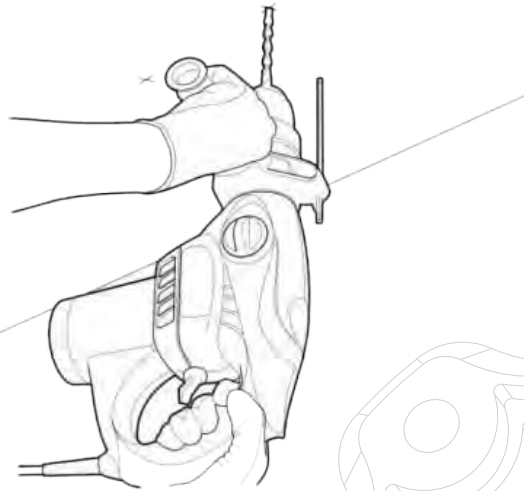
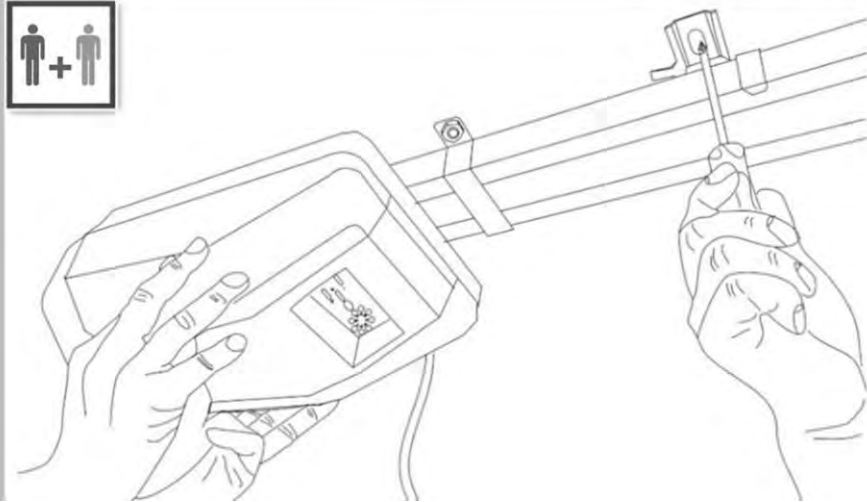
Warnung! - Tragen Sie dafür Sorge, dass der Antrieb mit der Schiene mit geeigneten Verbindungsmitteln an der Decke dauerhaft befestigt ist. Es muss gewährleistet sein, dass die Befestigungsstellen den Antrieb mit der Schiene dauerhaft tragen und auftretende Kräfte durch das Eigengewicht sowie resultierende Kräfte aus dem Bewegungsablauf keinen Einfluss darauf haben.



[5]X1



[13]X1

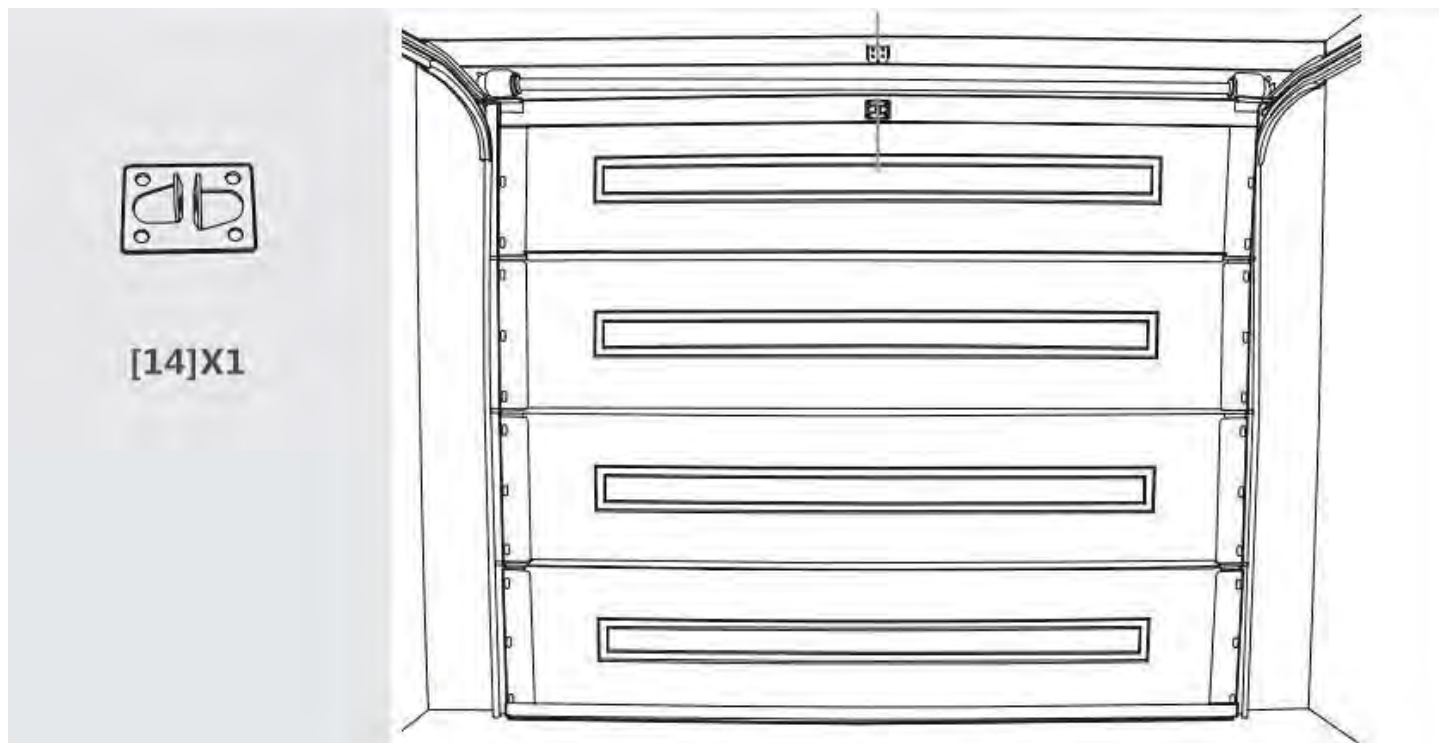


6.5 Torlager für Zug-/Schubstange montieren

Achtung! - Vergewissern Sie sich, dass Tormaterial für die Befestigung geeignet ist. Bitte kontaktieren Sie dazu den Torhersteller und beschaffen sich über diesen ggf. Elemente zur Verstärkung.

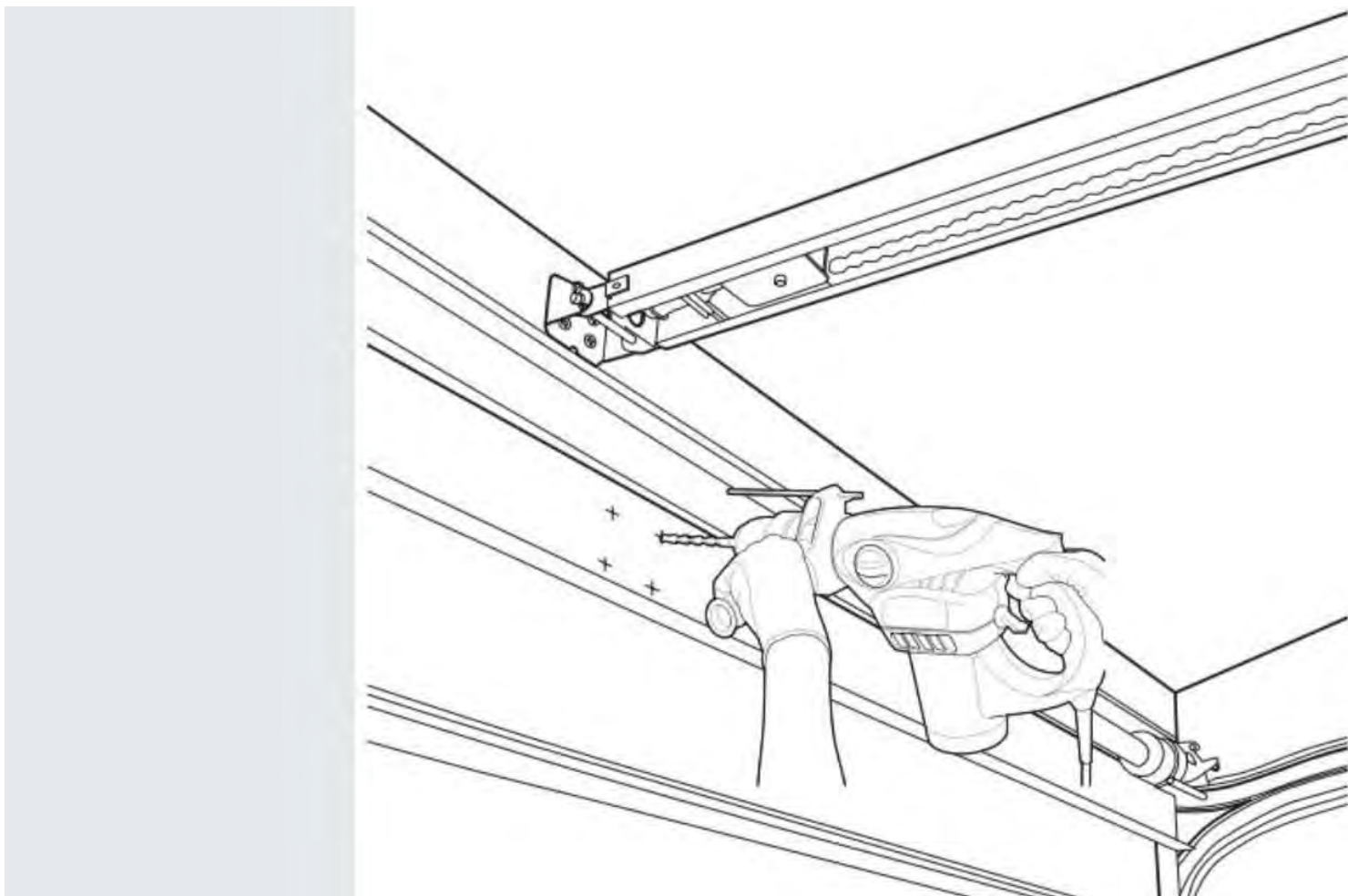
A Sektionaltore

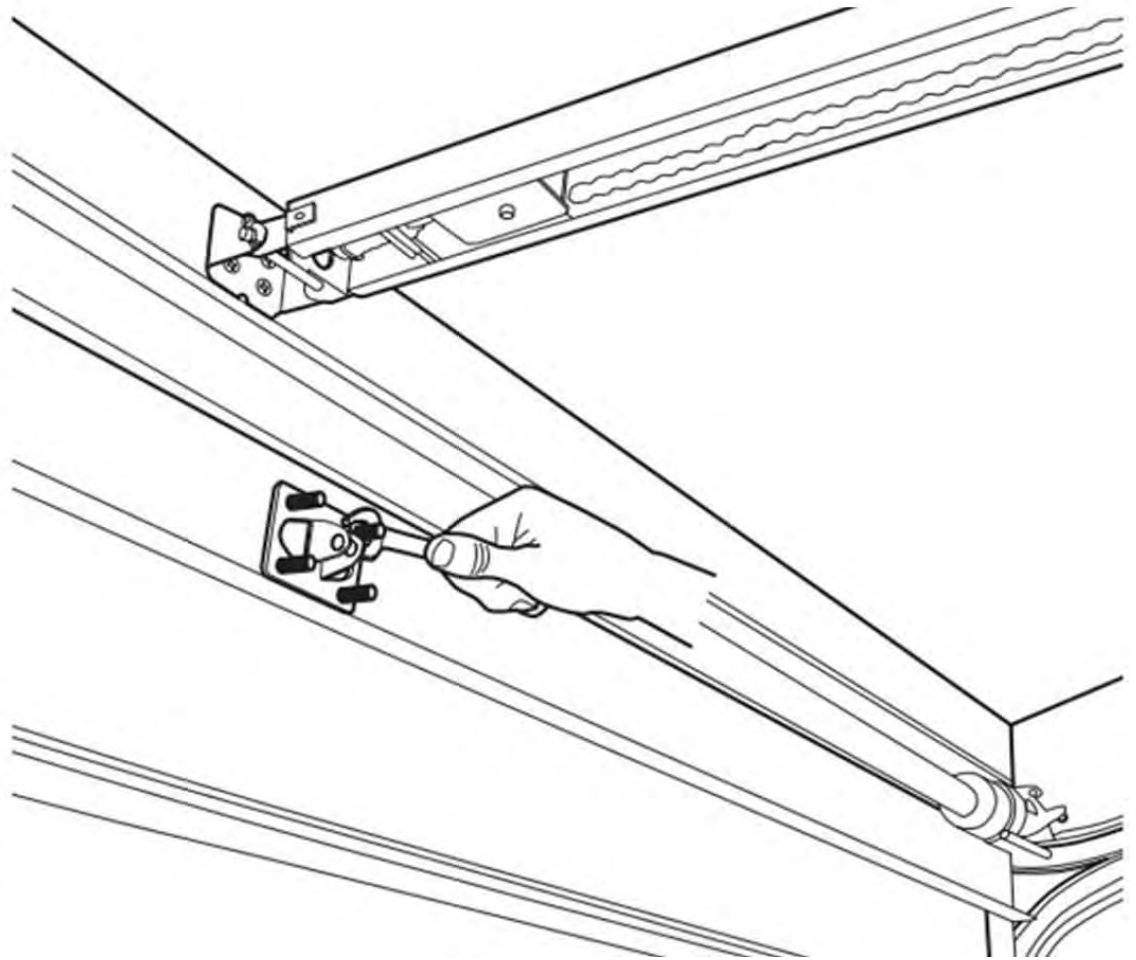
Schritt 1: Nutzen sie hierzu die bereits markierte vertikale Mittellinie für die Montage des Kopfwandlagers – siehe unter 6.2. Übertragen Sie die Markierungen auf das Tor.



Schritt 2: Positionieren Sie den oberen Rand des Torlagers 5-10 cm unterhalb der Oberkante des Tores.

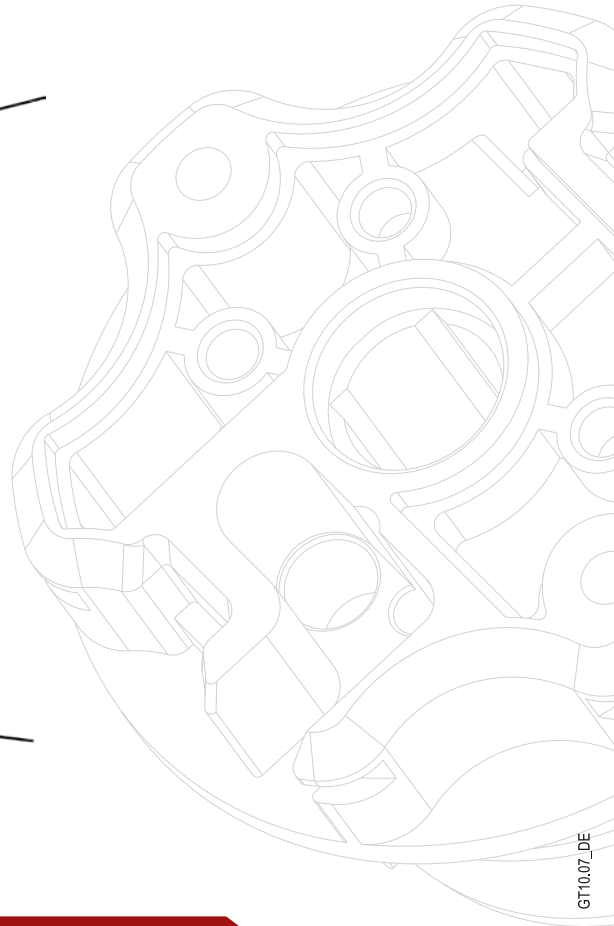
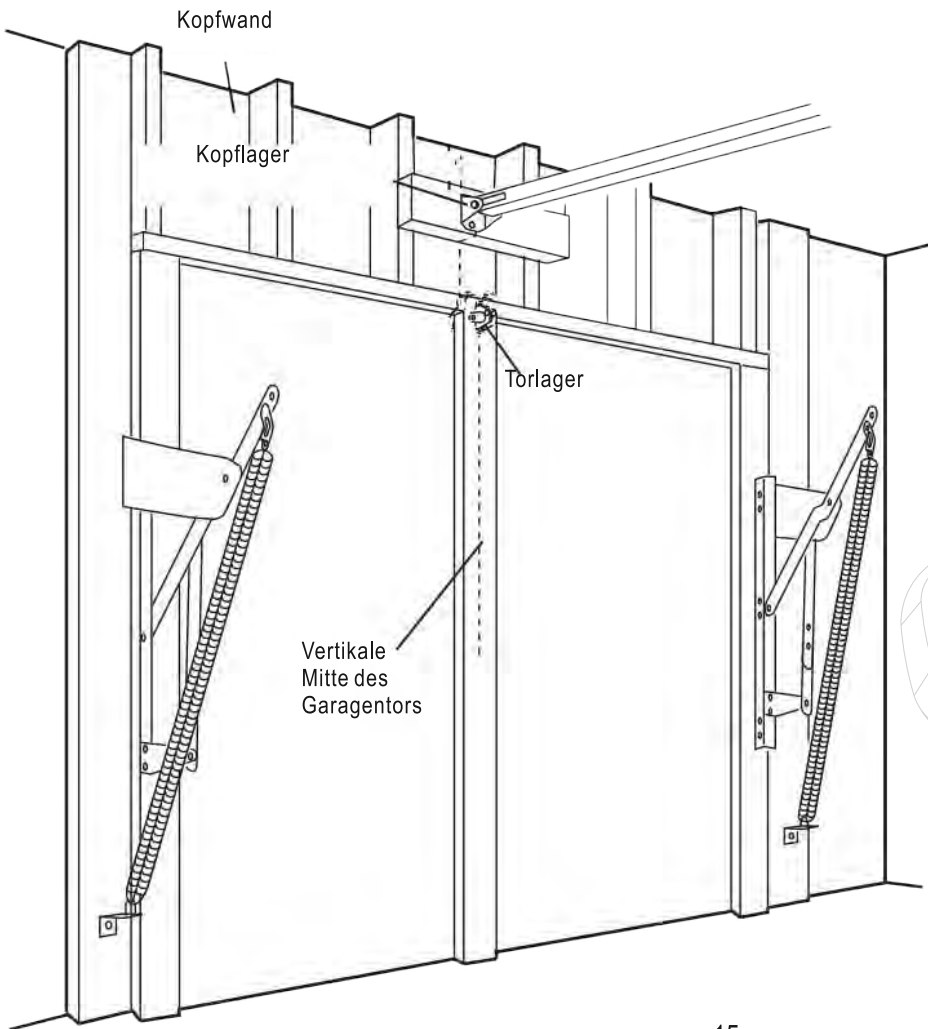
Schritt 3: Markieren Sie die Stellen für die Bohrlöcher, bohren die Löcher und montieren das Torlager mit der Schraube (23).





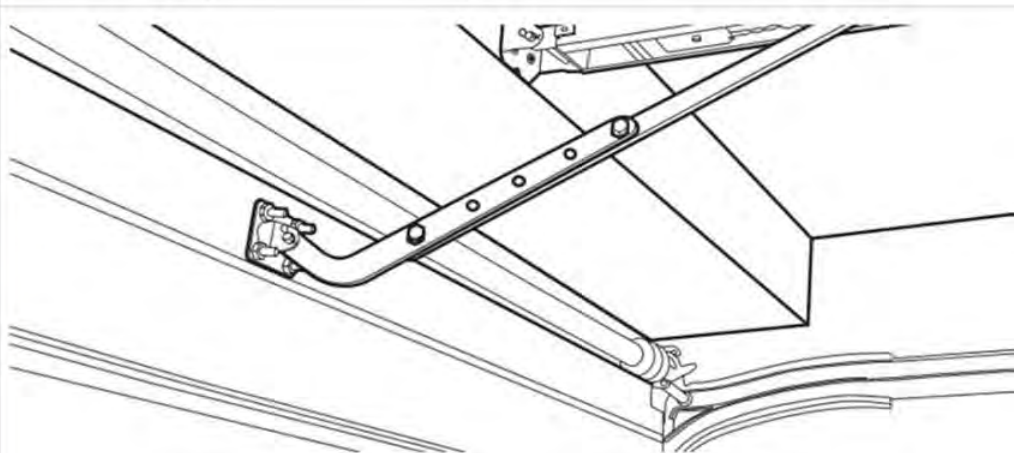
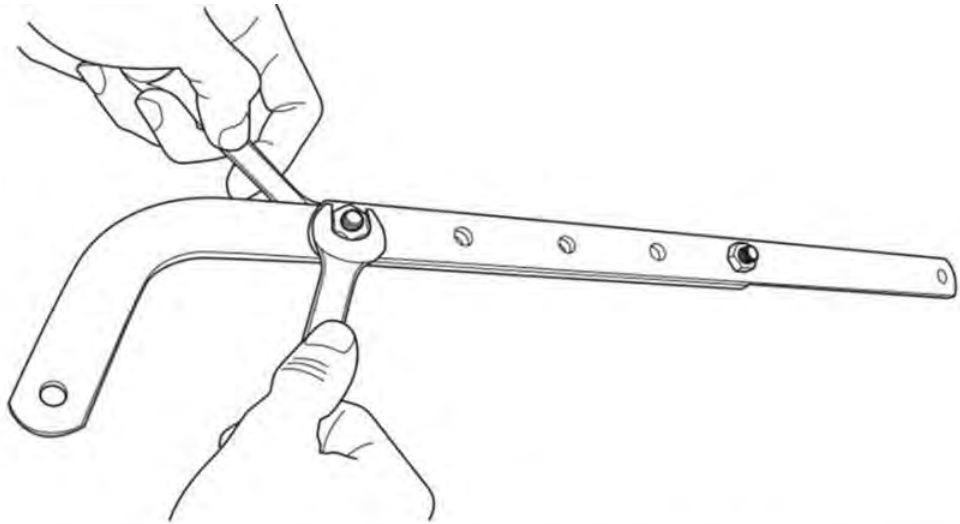
B Schwingtore

Montieren Sie das Torlager auch hier mittig zum Kopfwandlager und am obersten Rand des Tores.

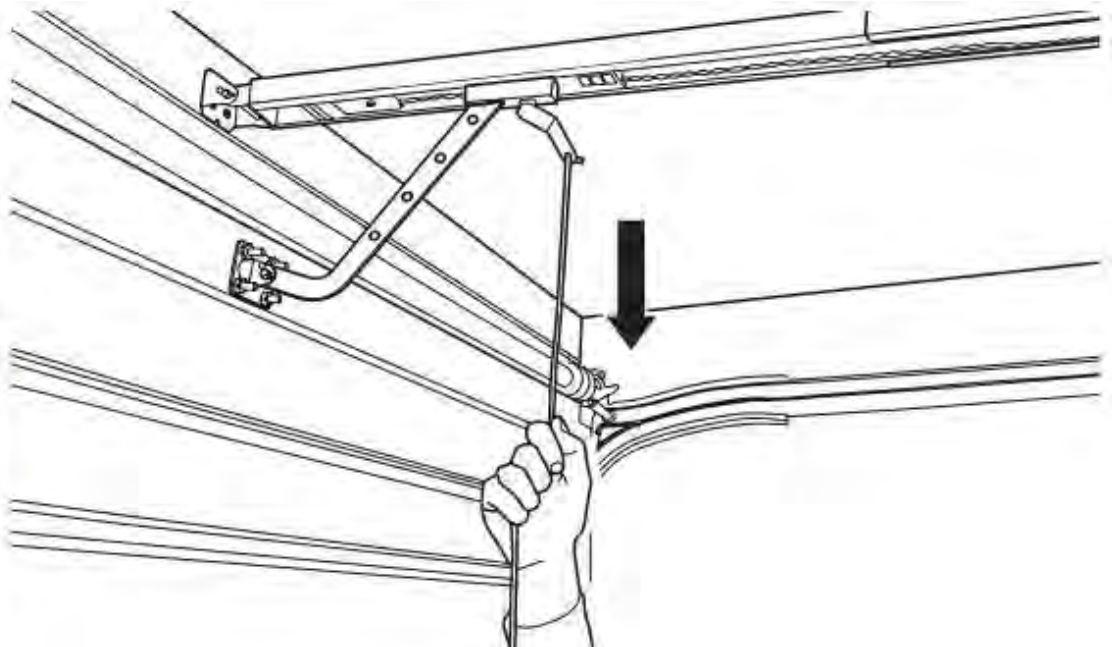




[19]X2



Schritt 3: Bringen Sie den Griff für die Notentriegelung in die horizontale Position. Der Transportschlitten rastet selbstständig ein, sobald der Antrieb aktiviert wird – siehe auch unter „Bedienung Transportschlitten mit Notentriegelung“.



B Schwingtore

Schritt 1: Schließen Sie das Tor. Lösen Sie den Transportschlitten durch betätigen der Notentriegelung.

Schritt 2: Befestigen Sie die gerade Zug-/Schubstange am Torlager für die Stange mit dem Sicherungsbolzen und sichern diesen mit dem Sicherungsclip.

Schritt 3: Befestigen Sie die gebogene Zug-/Schubstange an dem Transportschlitten mit dem mit dem Sicherungsbolzen und sichern diesen mit dem Sicherungsclip.

Schritt 4: Verbinden Sie die beiden Stangen miteinander.

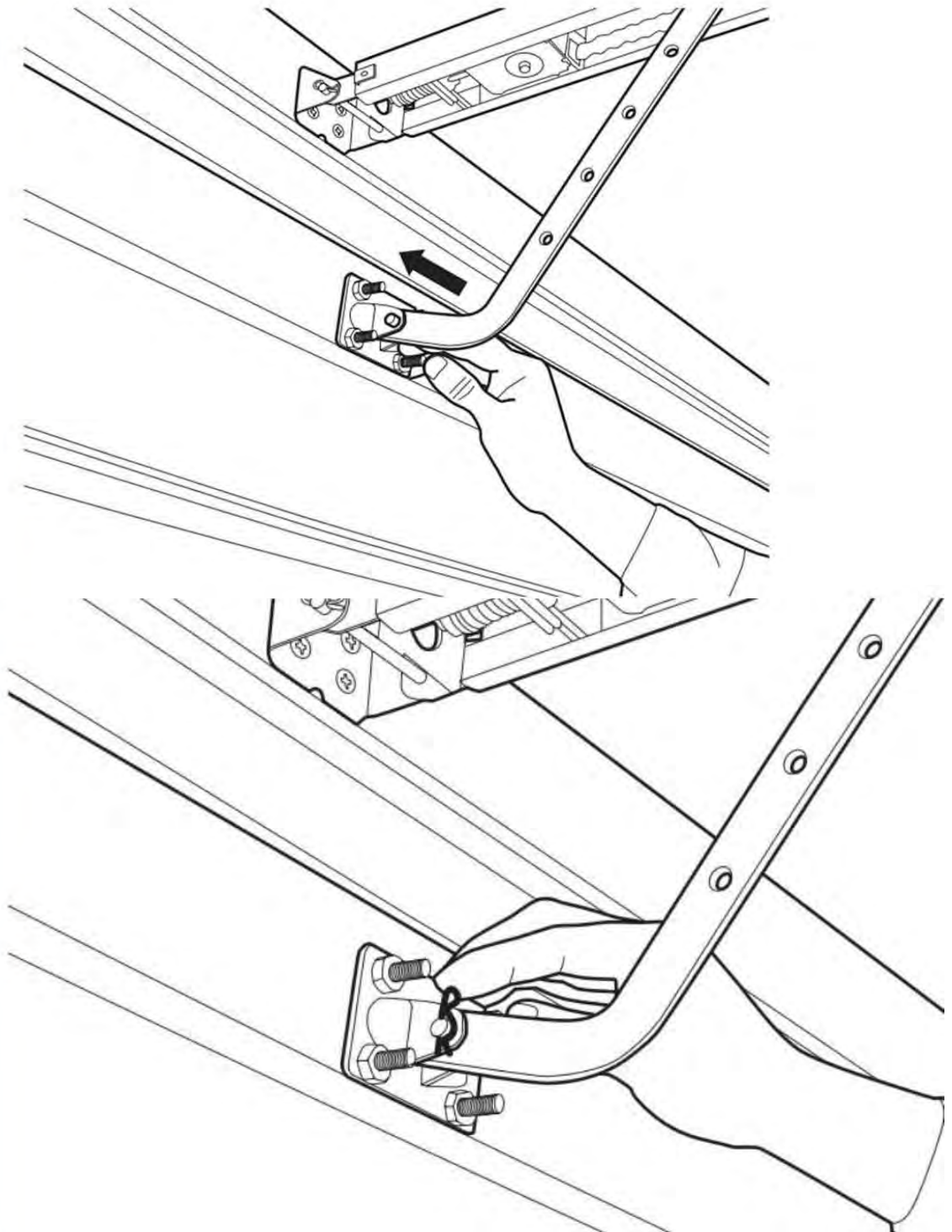
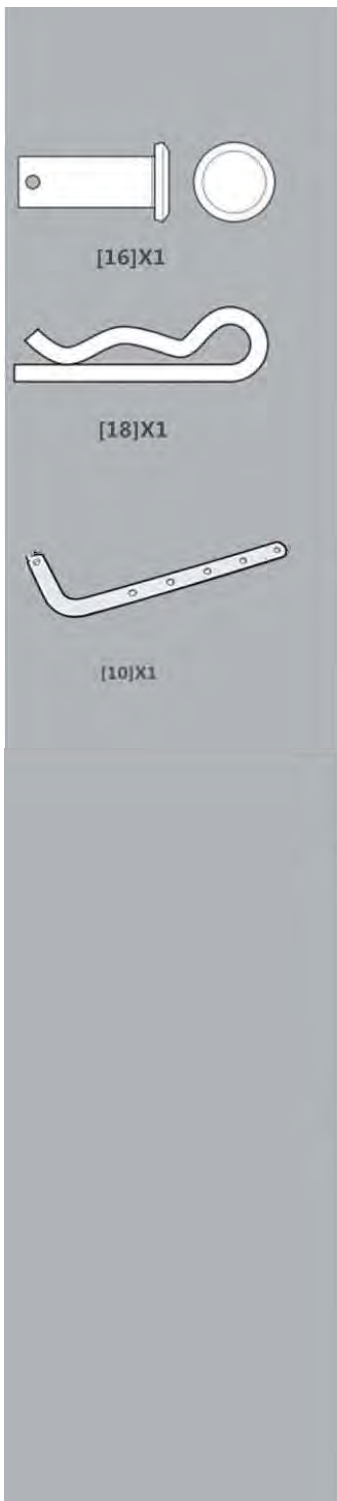
6.6 Zug-/Schubstange an Transportschlitten montieren

Kann je nach Typ des Tores variieren. Folgen Sie den zutreffenden Anweisungen.

A Sektionaltore

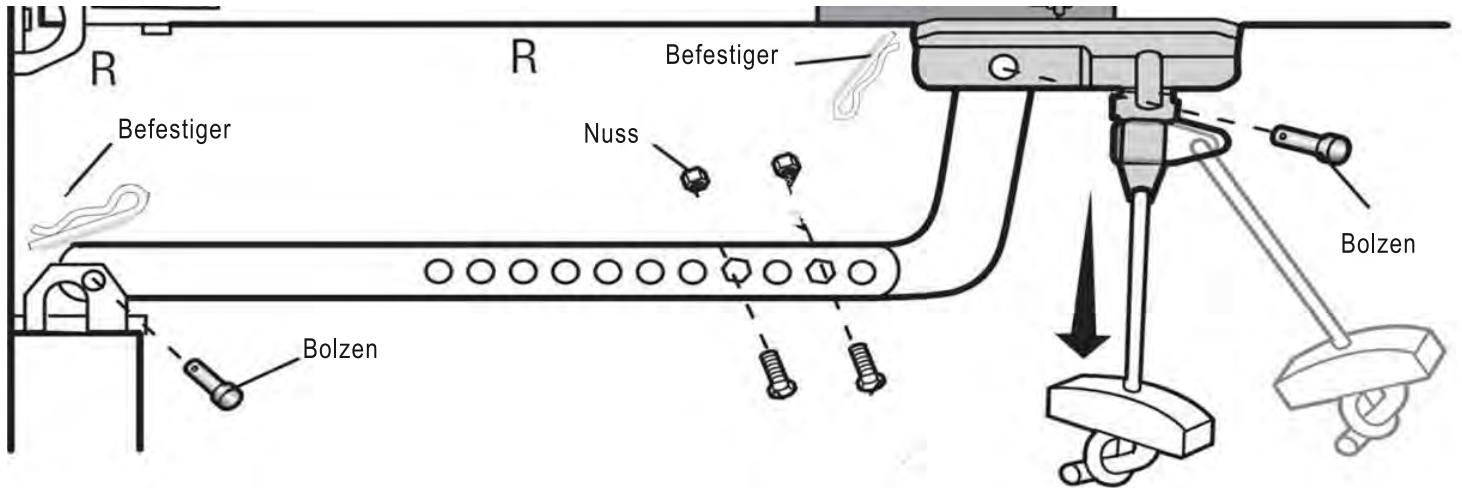
Schritt 1: Schließen Sie das Tor. Trennen Sie den Transportschlitten durch Auslösen der Notentriegelung.

Schritt 2: Befestigen Sie die gebogene Zug-/Schubstange an dem Torlager sowie dem Transportschlitten mit den Sicherungsbolzen und sichern diese mit dem Sicherungsclip.



Hinweis! - Je nach baulicher Gegebenheit kann es erforderlich sein, dass die gerade Zug-/Schubstange als Verlängerung an die gebogene Zug-/Schubstange montiert werden muss – siehe folgende Abb. und verwenden Sie die Schrauben (19).

Schritt 5: Bringen Sie den Griff für die Notentriegelung in die horizontale Position. Der Transportschlitten rastet selbstständig ein, sobald der Antrieb aktiviert wird – siehe auch unter „Bedienung Transportschlitten mit Notentriegelung“.



Wichtig! - Prüfen Sie manuell, ob das Tor sich leichtgängig bewegen sowie sich vollständig öffnen und schließen lässt. Ist das nicht der Fall, müssen alle Montageschritte auf eventuelle Fehler überprüft werden.

Achtung! - Montagefehler sind unbedingt zu beseitigen bzw. zu korrigieren. Andernfalls darf der Antrieb nicht in Betrieb genommen werden. Bei fehlerhafter Montage der Anlage besteht bei Inbetriebnahme die Gefahr von schwerwiegenden Verletzungen und auch Sachschäden.



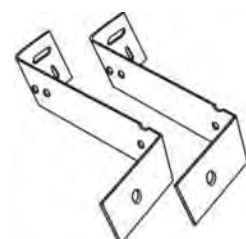
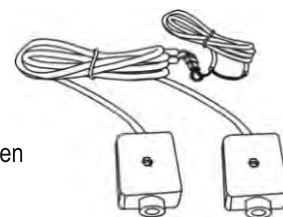
6.7 Lichtschanke installieren (optionales Zubehör)

Achtung! - Da hier im Bewegungsbereich des Tores gearbeitet wird, ist vor Beginn der Arbeiten der Antrieb von der Spannungsversorgung zu trennen. Ein unbeabsichtigtes Einschalten des Antriebs muss unbedingt ausgeschlossen werden.

Achtung! - Montieren Sie das Sende- und das Empfängerteil der Lichtschanke so, dass keine Beeinflussungen durch direkte Sonneneinstrahlung und bewegliche Teile des Tores stattfinden können.

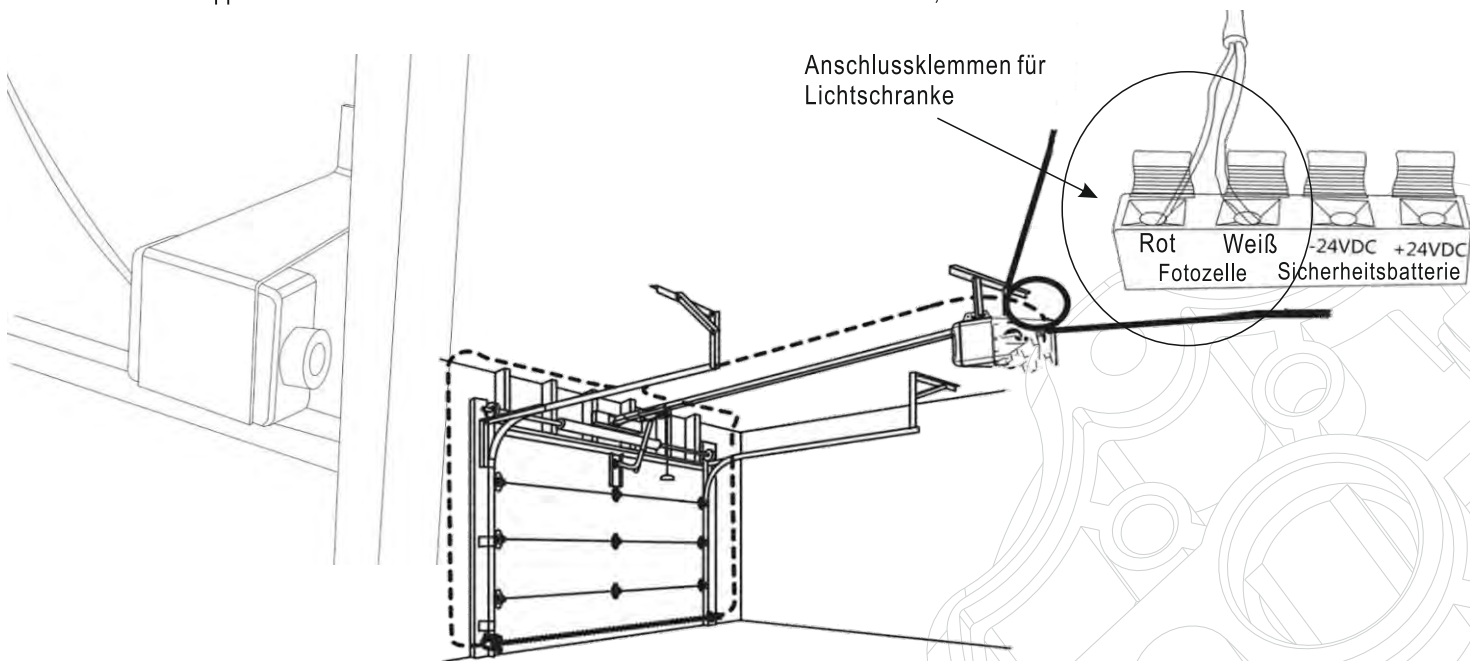
Hinweis! Der ausgesendete Lichtstrahl des Senderteils der Lichtschanke ist nicht sichtbar.

- Sender- und Empfängerteil der Lichtschanke sind in einer Höhe von maximal 15 cm vom Boden entfernt zu montieren.
- Für den Betrieb der Lichtschanke muss auf der Unterseite des Antriebes der mitgelieferte Jumper in den entsprechenden Steckplatz eingesetzt werden. Ohne den eingesteckten Jumper ist die Lichtschanke ohne Funktion.
- Verwenden sie für die Montage die mitgelieferten Halter/Winkel.
- Das Senderteil hat als Betriebskontrollleuchte eine rote LED und das Empfängerteil eine grüne LED.
- Sender- und Empfängerteil müssen gegenüberliegend exakt fluchtend aufeinander ausgerichtet werden. Sender und Empfänger haben „Sichtkontakt“, wenn beide Betriebskontroll-LED's leuchten. Besteht kein „Sichtkontakt“, bzw. wird er unterbrochen, leuchtet die grüne LED nicht, bzw. sie erlischt.
- Die Lichtschanke muss innerhalb der Garage im unmittelbaren Öffnungsbereich des Tores montiert werden.
- Verlegen Sie die Anschlussleitungen der Lichtschanke in einem sicheren Verlauf (außerhalb dem Wirkungsbereich beweglicher Teile) bis zum Antrieb und befestigen sie mit geeigneten Kabelklemmen an der Wand/Decke.
- Verbinden Sie die Anschlussleitungen farbgerecht (rote und weiße Ader) mit den entsprechenden Klemmen auf der Rückseite des Antriebs (die beiden linken Anschlüsse) –siehe Abbildungen.
- Achtung! - Die beiden rechten Anschlüsse (-24/+24 V DC) sind für den Anschluss einer optionalen Batterie zur Notstromversorgung bei Ausfall der Netzspannung vorgesehen. Schließen Sie die Lichtschanke hier auf keinen Fall an, da hierdurch irreversible Schäden an der Lichtschanke entstehen können.



Für den Betrieb der Lichtschanke ist eine separate Einstellung des Antriebs nicht erforderlich.

Hinweis: Prüfen Sie regelmäßig die Betriebsbereitschaft der Lichtschanke. Die Lichtschanke ist nur dann betriebsbereit, wenn die LED's am Sender (rot) und am Empfänger (grün) leuchten. Wenn ein Hindernis den Lichtstrahl bricht, während sich die Tür schließt, wird der Antrieb das Tor stoppen und wieder öffnen. Wird der Lichtstrahl bei offenem Tor unterbrochen, lässt sich das Tor nicht schließen.



6.8 Antrieb an Spannungsversorgung anschließen

Achtung/Wichtig!

Der Antrieb ist mit einer festen Anschlussleitung mit Schutzkontaktstecker ausgestattet. Daher muss in hinreichender Nähe zum Antrieb eine Schutzkontaktsteckdose mit PE-Leiter installiert sein. Die Spannungsversorgung darf nur über die Verbindung „Schutzkontaktsteckdose zu Schutzkontaktstecker“ erfolgen. Der Schutzkontaktstecker darf nicht abgetrennt und eine feste Verbindung zur Spannungsversorgung hergestellt werden.

Die Sicherheitsanweisungen und -vorschriften am Anfang dieser Anleitung sind unbedingt zu befolgen. Vor der Inbetriebnahme ist unbedingt zu überprüfen, ob diese Anweisungen und Vorschriften umgesetzt wurden. Andernfalls ist die Inbetriebnahme nicht zulässig.

Haben Sie sich vergewissert, dass alle Anweisungen und Vorschriften umgesetzt sind und die gesamte Anlage fehlerfrei montiert und installiert ist, kann der Antrieb an die Netzversorgung angeschlossen werden.

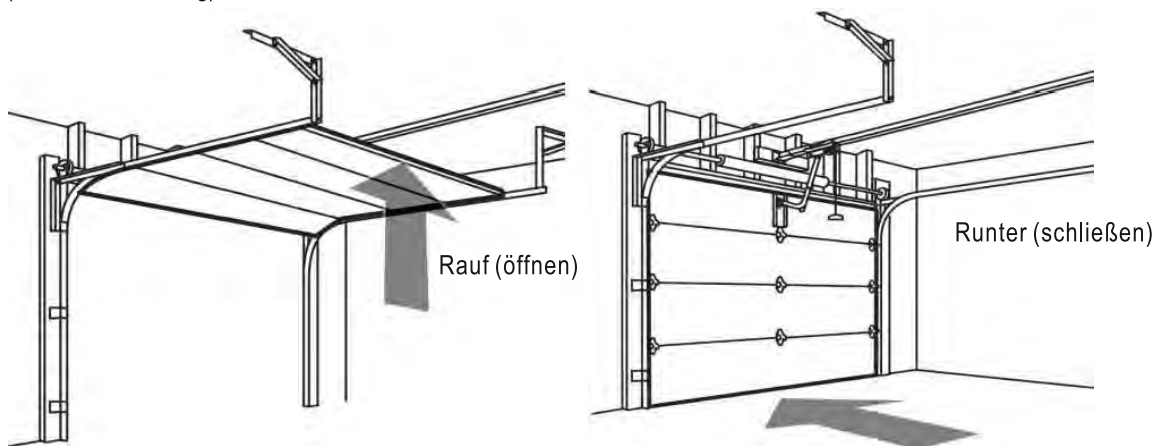
7. Einstellungen am Antrieb

7.1 Einleitung / Sicherheitshinweise

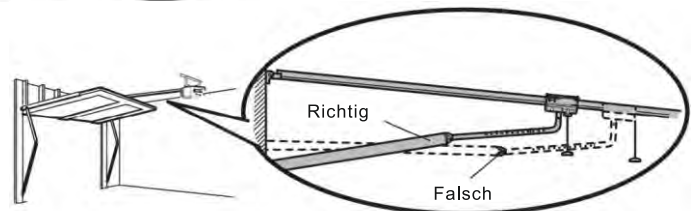
Achtung! - Werden die Sicherheitseinrichtungen nicht ordnungsgemäß eingestellt, besteht die Gefahr von schwerwiegenden bis lebensgefährlichen Verletzungen, insbesondere für kleine Kinder.

- Fehlerhafte Einstellung der Endlagen kann die ordnungsgemäße Funktion der Hinderniserkennung stören.
- Fehlerhaft eingestellte Endlagen können Personen verletzen und Fahrzeuge beschädigen.
- Müssen Anpassungen bei den Endlagen vorgenommen werden, ist die Funktion der Hinderniserkennung zu überprüfen.
- Die Notentriegelung darf grundsätzlich nur bei geschlossenem Tor ausgelöst werden. Bei offenem Tor ist das nur in äußersten Notsituationen zulässig.
- Wird bei offenem Tor die Notentriegelung gelöst, besteht bei verschlissenen, zu schwachen oder defekten Federn die Gefahr, dass das Tor selbstständig zufällt und dadurch erhebliche Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen kann.
- Sorgen Sie dafür, dass das Tor korrekt ausbalanciert ist. Ziehen Sie ggf. das Tor-Handbuch zu Rate.
- Lassen Sie im Zweifel das Tor und die Federn von einem autorisierten Kundendienst für Garagentore auf Fehlerfreiheit überprüfen und ggf. fehlerhafte bzw. defekte Teile austauschen.

Achtung! - Um Schäden an Fahrzeugen zu verhindern, muss die Endlage für das offene Tor bei vollständig geöffnetem Tor eingestellt werden. Der Garagentorantrieb ist mit elektronischen Steuerungen so ausgestattet, dass Anpassungen leicht und einfach vorgenommen werden können. Der Antrieb stoppt beim Öffnen, wenn das Tor blockiert wird. Wenn das Tor beim Schließen auf ein Hindernis trifft, bewegt der Antrieb das Tor in die Gegenrichtung (Hinderniserkennung).



Hinweis! - Sorgen Sie dafür, dass ein Schwingtor bei der Endlage für „Offen“ nicht zu sehr nach hinten bzw. unten geneigt ist (siehe Abb.). Dies kann beim Öffnen und Schließen zu unerwünschtem „Ruckeln“ führen.

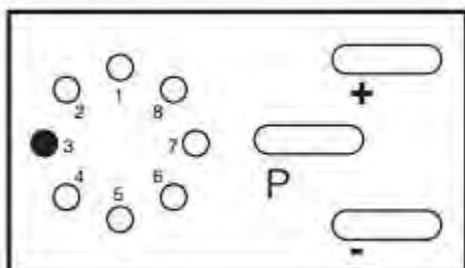


7.2 Erläuterungen zum Bedienfeld und der Symbole

Bedeutung der LED's und der Tasten



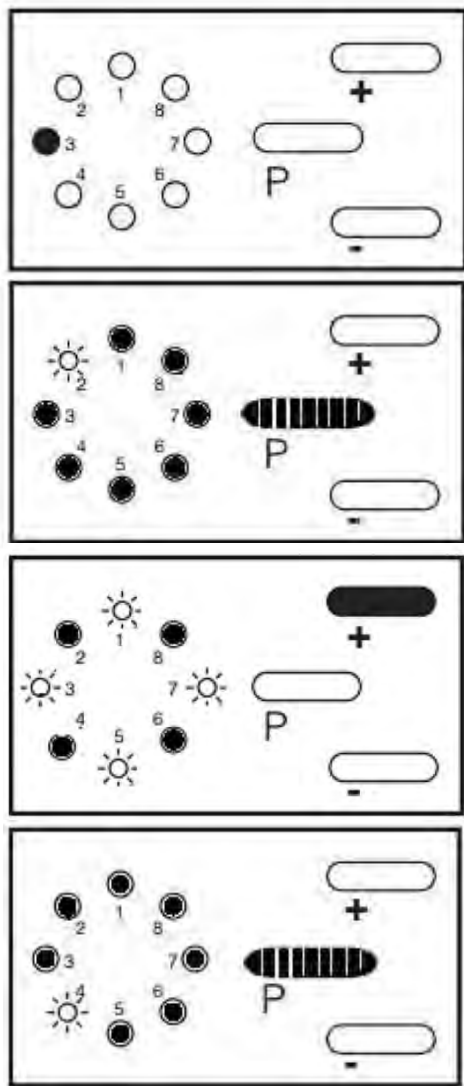
8 LED's und 3 Tasten stehen für die Programmierung zur Verfügung:



"P" Der jeweilige Programmiervorgang wird gewählt oder abgeschlossen.

„+“, „-“ Multifunktions-tasten – bewegen den Antrieb während der Programmierung, führen durch weitere Menüs.

7.3 Endlage für das Öffnen einstellen

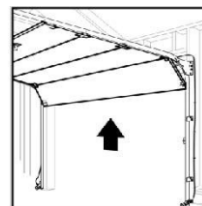


Schritt 1: Wird der Antrieb an die Netzversorgung angeschlossen, leuchtet LED 3 auf.

Schritt 2: Drücken Sie die Taste "P" und lassen sie wieder los, LED 2 blinkt

Schritt 3: Drücken und halten Sie die Taste "+" während des Öffnen des Tores. Wenn das Garagentor vollständig geöffnet ist, lassen Sie die Taste "+" los.

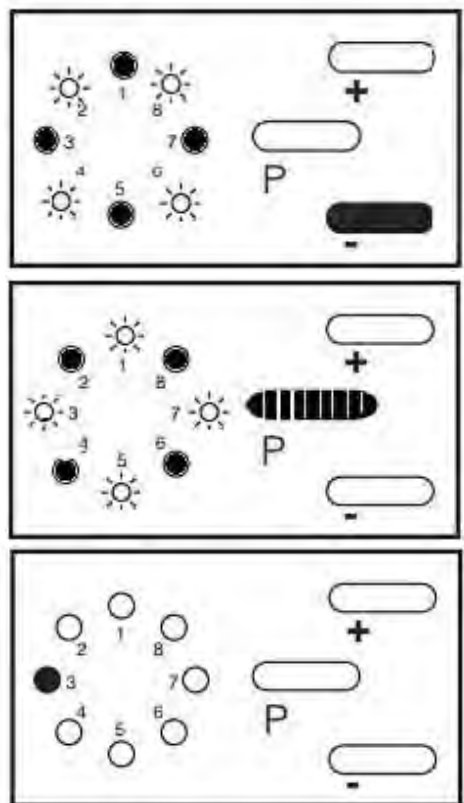
Wenn das Tor zu weit geöffnet ist, drücken Sie kurz die Taste "-", um das Tor leicht nach unten zu bewegen. Mit den Tasten "-" u. "+" können Sie die Lage weiter korrigieren.



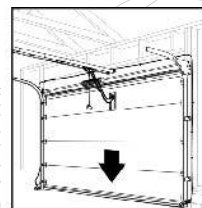
Schritt 4: Drücken Sie die Taste P, um zu speichern. LED 4 blinkt. Siehe weiter 7.4.

Die Endlage für das „Öffnen“ ist jetzt gespeichert.

7.4 Endlage für das Schließen einstellen



Schritt 1: LED 4 blinkt, drücken Sie jetzt die Taste "-", um das Tor zu schließen. Wenn das Garagentor vollständig geschlossen ist, lassen Sie die Taste "-" los. Wenn das Tor zu weit geschlossen ist, drücken Sie kurz die Taste "+", um das Tor leicht nach oben zu bewegen. Mit den Tasten "-" u. "+" können Sie die Lage weiter korrigieren.



Schritt 2: Drücken Sie die Taste "P", um zu speichern. Jetzt wird der Antrieb das Tor in einem Testlauf 1 x öffnen und wieder schließen. Anschließend leuchtet LED 3.

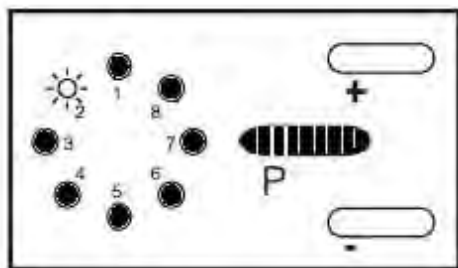
Die Endlage für „Geschlossen“ ist jetzt gespeichert.

Hinweis! - Das Einstellen der Endlagen kann bei Bedarf jederzeit wiederholt werden.

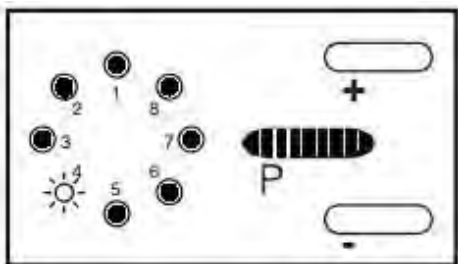
7.5 Einstellen der Kraft für das Öffnen und Schließen

Hinweis! - Die Kraftbegrenzung ist werkseitig eingestellt (Öffnen Stufe 4, Schließen Stufe 3) und erfordert selten Anpassungen. Mit den folgenden Schritten kann die Kraftbegrenzung angepasst werden. Die höchste Stufe ist für beide Richtungen 8.

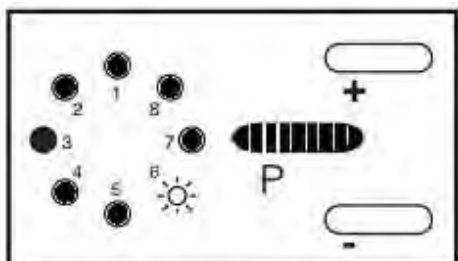
7.5.1 Einstellen der Kraft für das Öffnen



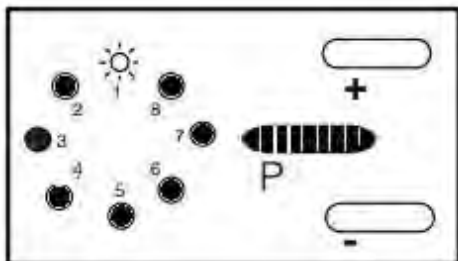
Schritt 1: Drücken Sie die Taste "P". LED2 blinkt jetzt.



Schritt 2: Drücken Sie wieder die Taste "P", LED4 blinkt jetzt.



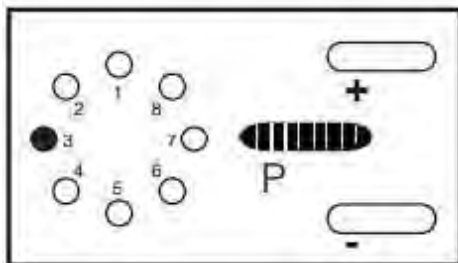
Schritt 3: Drücken Sie nochmals die Taste "P", LED6 blinkt jetzt.



Schritt 4: Drücken Sie die Tasten "+" oder "-", um die Kraft nach den Erfordernissen anzupassen. Sie können die Kraft von Stufe 1 bis 8 wählen und die jeweilige Stufe wird der blinkenden LED angezeigt. Wenn Sie die passende Stufe gewählt haben, drücken Sie kurz "P", um zu speichern. LED1 blinkt jetzt.

Die Kraft für das Öffnen ist nun eingestellt.

7.5.2 Einstellen der Kraft für das Schließen



Schritt 1: LED 1 blinkt. Drücken Sie die Tasten "+" oder "-", um die Kraft nach den Erfordernissen anzupassen. Sie können die Kraft von Stufe 1 bis 8 wählen und die jeweilige Stufe wird der blinkenden LED angezeigt. Wenn Sie die passende Stufe gewählt haben, drücken Sie kurz "P", um zu speichern - LED 8 blinkt jetzt. Drücken Sie nochmals „P“, um den Einstellmodus zu verlassen. Anschließend leuchtet LED 3.

Die Kraft für das Schließen ist nun eingestellt.

7.6 Testen der Hinderniserkennung

Achtung! - Ohne ordnungsgemäß eingerichtete Einstellungen, kann ein sich schließendes Tor bei Personen (insbesondere Kleinkindern) erhebliche Verletzungen wie ebenso Sachschäden verursachen und daher muss

- nach den Einstellungen die Hinderniserkennung auf einwandfreie Funktion überprüft werden
- die Hinderniserkennung monatlich überprüft werden

Die Hinderniserkennung muss beim Schließvorgang bei Kontakt des Tores mit einem 5 cm hohem auf dem Boden liegenden Gegenstand ansprechen.



Schritt 1: Öffnen Sie das Tor vollständig. Legen Sie einen festen 5 cm hohen Gegenstand unter dem Tor auf den Boden.



Schritt 2: Schließen Sie das Tor per Fernbedienung. Die Hinderniserkennung muss auslösen, sobald das Tor den Gegenstand berührt.

Wenn die Hinderniserkennung nicht anspricht, so muss die Endlage „Schließen“ angepasst werden (siehe unter 7.4). Wiederholen Sie dann den Test. Spricht die Hinderniserkennung an, entfernen Sie den Testgegenstand und Öffnen/Schließen Sie das Tor 4 Mal, um die Einstellungen zu testen. Sollte der Antrieb mit dem Tor diese Testanforderung nicht erfüllen, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Kundendienst für Garagentore.

7.7 Funktionstest der Lichtschranke (optional)

Achtung! - Wenn eine Lichtschranke installiert sein sollte, ist sie auf einwandfreie Funktion wie folgt zu überprüfen:

Öffnen Sie das Tor vollständig und positionieren einen mindestens 30 cm hohen Karton im Wirkungsbereich der Lichtschranke unter das Tor. Das Tor darf sich jetzt nicht schließen lassen.

Hinweis! - Leuchtende Kontroll-LED's von Sender und Empfänger der Lichtschranke zeigen die Betriebsbereitschaft der Lichtschranke an - siehe auch 6.7. Wenn Sender und Empfänger nicht aufeinander ausgerichtet sind, ist die Lichtschranke nicht betriebsbereit und die LED's sind aus. Eine nicht betriebsbereite Lichtschranke setzt den Antrieb außer Betrieb!



8. Funktion zum automatischen Schließen des Tores (nach ca. 5 Minuten) deaktivieren/aktivieren

Beide Vorgänge unterscheiden sich lediglich in Punkt 6 - ansonsten gleiche Vorgehensweise.

Hinweis! - Vor Beginn der Arbeiten ist diese Anleitung vollständig zu lesen und die Sicherheitshinweise der Anleitung des Antriebes sind zu beachten! Halten Sie die Anleitung des Antriebes unbedingt und unmittelbar griffbereit.

Hinweis! - Änderungen der Einstellungen sind ausschließlich über das Bedienfeld am Antrieb möglich.

- 1) Drücken Sie die Taste „P“ - alle LED's leuchten, LED 2 blinkt
- 2) Drücken Sie die Taste „P“ - alle LED's leuchten, LED 4 blinkt
- 3) Drücken Sie die Taste „P“ - alle LED's leuchten, LED 6 blinkt
- 4) Drücken Sie die Taste „P“ - alle LED's leuchten, LED 1 blinkt
- 5) Drücken Sie die Taste „P“ - alle LED's leuchten, LED 8 blinkt
- 6) Drücken Sie die Taste „-“ (minus) - alle LED's sind aus, außer LED 8 (deaktiviert)
- 7) Drücken Sie die Taste „+“ (plus) - alle LED's sind aus, außer LED 8 (aktiviert)
- 8) Drücken Sie die Taste „P“ um zu speichern - alle LED's sind aus, außer LED 3 leuchtet

Die Funktion automatisches Verschließen des Tores ist nun deaktiviert (6a) / aktiviert (6b).

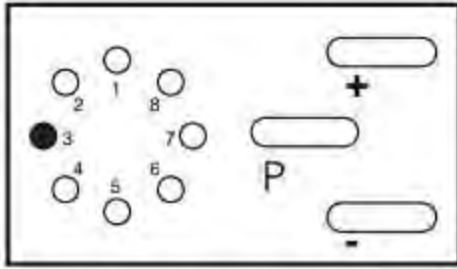
Achtung! - Überprüfen Sie nach Abschluss der Arbeiten unbedingt sämtliche Einstellungen des Antriebes welche das Öffnen und Schließen des Tores betreffen und korrigieren Sie ggf. diese Einstellungen gemäß der Sicherheitshinweise aus der Anleitung des Antriebes.

9. Programmierung

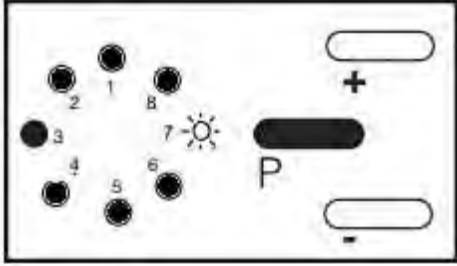
Hinweis! - Bevor Sie mit dem Programmieren beginnen, stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Öffnungsbereich des Tores befinden.

9.1 Programmierung der Fernbedienungen (teilweise optionales Zubehör)

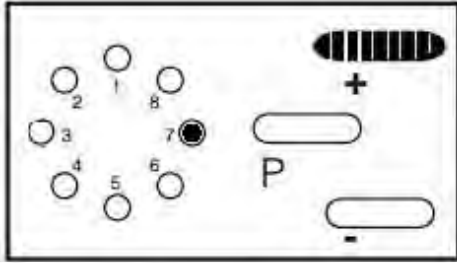
Hinweis! - Funksender im Lieferumfang (FK07-4K) sind generell werksseitig vorprogrammiert. Die folgenden Anweisungen gelten für die Fernsteuerungen, welche nicht im Lieferumfang sind und zusätzlich erworben werden können sowie zur Um- oder Neuprogrammierung der Sender aus dem Lieferumfang.



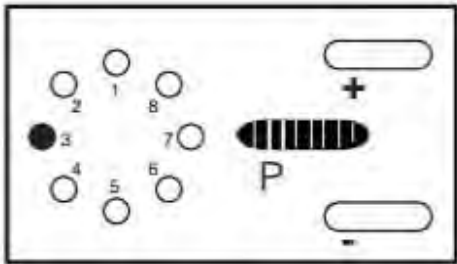
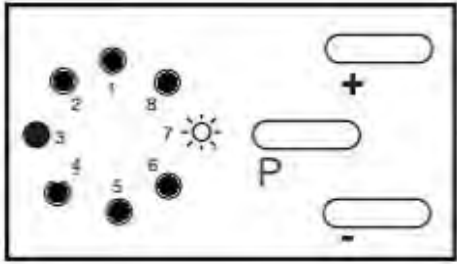
Schritt 1: Drücken und halten Sie die Taste "P" bis LED 7 blinkt.



Schritt 2: Drücken Sie die Taste "+", alle LED's sind aus, außer LED 7 leuchtet.



Schritt 3: Drücken Sie nun innerhalb der nächsten 5 Sekunden 2 x die entsprechende Funktionstaste des Senders und LED 7 blinkt. Drücken Sie nun kurz zum speichern die Taste P und nun leuchtet LED 3.



Der Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden. Auf Sender mit mehreren Kanälen, kann auf jeden Kanal ggf. ein weiterer Garagentorantrieb aus dieser Produktserie programmiert werden.

Grundprogrammierung ist abgeschlossen und Ihr Garagentorantrieb ist einsatzbereit.

9.2 Tauschen der Batterien bei den Funksendern (alle Modelle)

Achtung! - Verwenden Sie ausschließlich die gleichen Batterietypen mit den gleichen Daten.

Schritt 1: Lösen Sie Schrauben auf der Rückseite des Senders und entfernen Sie die Abdeckung.

Schritt 2: Batterie ersetzen - auf polgerechten Einbau (+/-) achten.

Schritt 3: Deckel aufsetzen und Schrauben festziehen.

9.3 Programmierung des Keypad-Funksenders (optionales Zubehör für die Wandmontage)

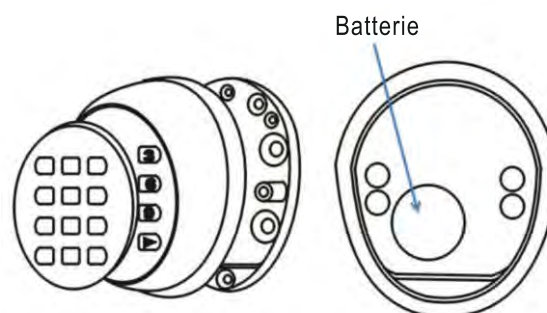
9.3.1 Programmierung des Keypad-Funksenders (Art.-Nr. FWHZ-2K) optionales Zubehör für die Wandmontage)

- Dies ist ein 2-Kanal-Sender, der nur durch eine individuelle Zahlenkombination (PIN) aktiviert wird
- Die Geräte sind zum Einbau im Innen- und Außenbereich (IP44) geeignet
- Hohe Sicherheit durch „rollenden Funk-Code“ - ändert sich bei jedem Einwählen
- Die Sendereichweite beträgt im Freien ca. 200 m und 35 m im Innenbereich

Akustisches Signal	Bedeutung
1 kurzer Ton	Tastenton
1 langer Ton	Automatische Abschaltung
3 lange Töne	Änderung der Kombination bestätigt
5 kurze Töne	Fehler bei der Eingabe der Kombination
10 schnelle Signaltöne	schwache Batterie

9.3.2 Montageort - außerhalb der Garage

Der Montageort sollte die kleinstmögliche Entfernung zum Antrieb (Empfänger) haben. Mit abnehmender Batteriekapazität verringert sich auch die Sendereichweite. Metallgitter und -regale sowie Stahlbetonwände und -decken können das Funksignal zwischen Sender und Empfänger empfindlich stören. Schließen Sie solche Störquellen bei der Montage aus. Das Gerät hat die Schutzart IP44.



Keypad-Funksender f. Wandmontage

9.3.3 Anwendung Tastenfeld

Die Tastatur ist die Basis für die Anwendung. Sobald der Benutzer-PIN eingegeben ist, mit Taste ◀ oder ▶ bestätigt wird, ist der Aktivierungsbefehl übertragen.

- Empfänger Kanal 1, wenn der Benutzer die Taste ◀ drückt
- Empfänger Kanal 2, wenn der Benutzer drückt ▶ .

Der Befehl wird nur bei gültiger PIN übertragen. Bei falscher PIN-Eingabe ertönt ein Warnsignal, wenn die Bestätigungstaste gedrückt wird. Die angegebene Kombination muß exakt sein, wenn zum Beispiel, die richtige Kombination 0422 ist, werden die folgenden Kombinationen als Fehler gemeldet: 422, 10422, 04222.

Anschließend kann der Empfänger mit der korrekten PIN dann aktiviert werden.

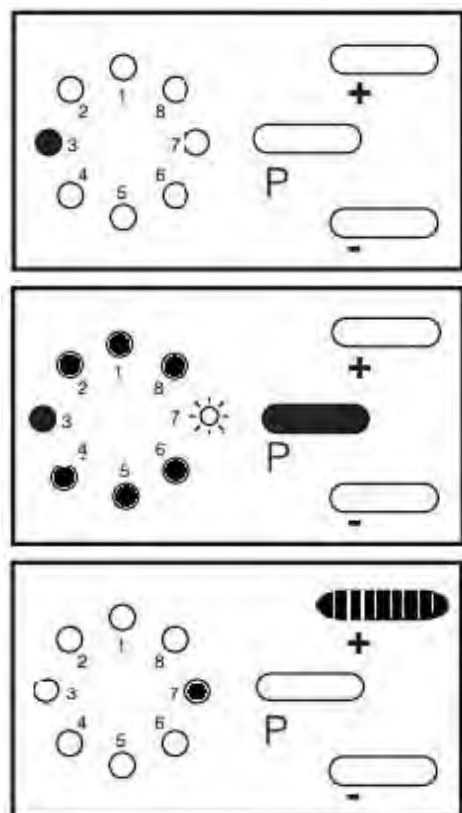
Bei der PIN-Eingabe dürfen zwischen der Eingabe der einzelnen Ziffern nicht mehr als 6 Sekunden verstreichen. Ansonsten muss die Eingabe erneut erfolgen.

Die Geräte sind ab Werk mit je einer Standard-Kombination für die Kanäle programmiert.

Die werkseitig eingestellten Kombinationen sind wie folgt:

1. Kombination, um den Code mit der ◀ Taste bei der ersten Anwendung zu übertragen = 11.
2. Kombination, um den Code mit der ▶ Taste bei der ersten Anwendung zu übertragen = 22.

9.3.4 Programmierung des Antriebes auf den Keypad-Funksender

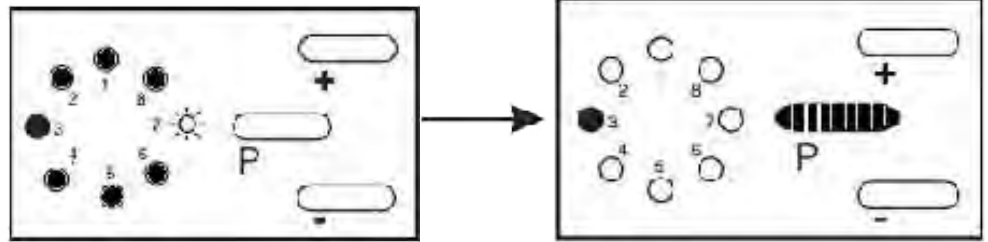


Schritt 1: Drücken und halten Sie die Taste "P", bis LED 7 blinkt.

Schritt 2: Drücken Sie die Taste "+", alle LEDs sind aus, außer LED 7 leuchtet.



Schritt 3: Geben Sie "11" ein und drücken kurz die ◀Taste, geben Sie "11" ein und drücken kurz die ◀Taste, alle LED's leuchten und LED 7 blinkt. Der Keypad-Sender ist jetzt programmiert. Drücken Sie kurz Taste "P", um zu speichern.



Programmierung des Keypad-Funksenders zur Verwendung des Antriebes ist hiermit abgeschlossen.

Nach Eingabe der PIN's kann jetzt durch Drücken der ◀ Taste das Tor bis zu den bereits eingestellten Endlagen (siehe ab 7.4) geöffnet, bzw. / oder geschlossen werden. Zwischenzeitliches Stoppen ist mit dem Keypad nicht möglich. Die Torbewegung kann ausschließlich mit dem Handfunktaster gestoppt werden.

Die PIN's „11“ für ◀ und „22“ für ▶ sind werksseitig voreingestellt. Wir empfehlen diese PIN's individuell zu ändern (siehe 9.3.5)

9.3.5 Ändern der PIN

A) Kanal 1 - Beispiel:

1. Taste "0" drücken und halten
2. Taste „◀“ drücken und gemeinsam mit „0“ loslassen
3. Standard PIN „11“ (Werkseinstellung) eingeben und „◀“ drücken
4. Neuen PIN eingeben, z.B. „147“ und „◀“ drücken (PIN kann bis zu 8 Ziffern umfassen)
5. Neuen PIN nochmals eingeben und „◀“ drücken, das Ändern des PIN's ist jetzt abgeschlossen

B) Kanal 2 - Beispiel:

1. Taste "0" drücken und halten
2. Taste „▶“ drücken und gemeinsam mit „0“ loslassen
3. Standard PIN „22“ (Werkseinstellung) eingeben und „▶“ drücken
4. Neuen PIN eingeben, z.B. „369“ und „▶“ drücken (PIN kann bis zu 8 Ziffern umfassen)
5. Neuen PIN nochmals eingeben und „▶“ drücken, das Ändern des PIN's ist jetzt abgeschlossen

Hinweis:

- Wenn die zwei Kombinationen, die Sie eingegeben haben, identisch sind, können Sie nach der Eingabe entweder ◀ oder ▶ drücken.
- Wenn Sie bei der Änderung des PIN's keine Ziffernfolge eingeben ist das Sicherheitssystem unwirksam. Dann reicht zur Aktivierung das Drücken der Taste ◀ oder ▶ aus.

9.3.6 Nutzung des Keypads

Kanal 1 nach obigem Beispiel

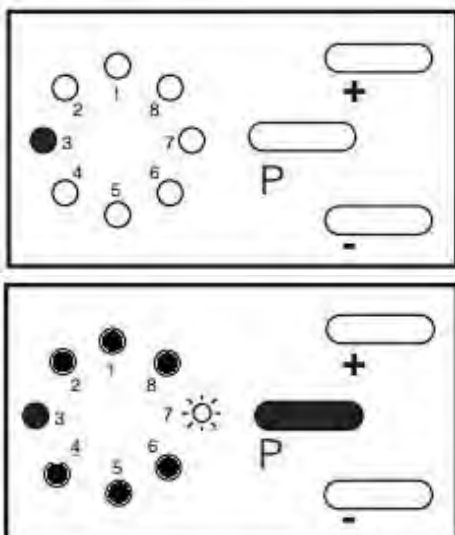
1. Geben Sie folgende Tastenfolge ein „147“
2. Drücken Sie zur Aktivierung ◀

Kanal 2 nach obigem Beispiel

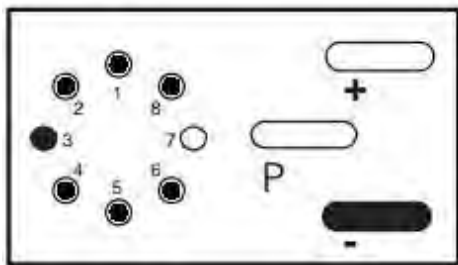
1. Geben Sie folgende Tastenfolge ein „369“
2. Drücken Sie zur Aktivierung ▶

10. Löschen von Funkcodes der Sender zum Empfänger (Antrieb)

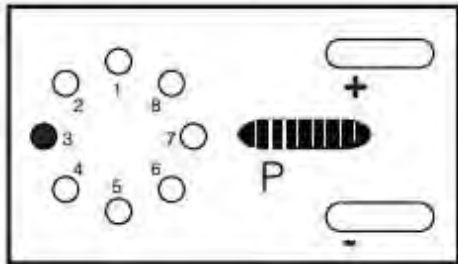
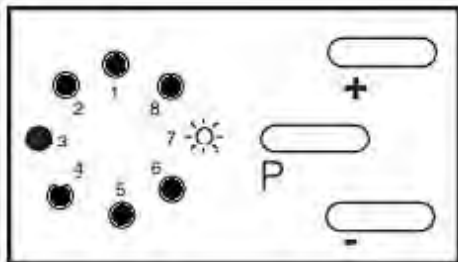
Achtung! - Dass Durchführen dieser Funktion löscht sämtliche Funksenderinformation des Empfängers. Das bedeutet, dass der Antrieb mit keinem der Funksender, welche auf den Empfänger programmiert waren, mehr bedient werden kann. Diese Funksender müssen gemäß 8.1 auf den Empfänger neu programmiert werden.



Schritt 1: Taste "P" drücken und halten, bis alle LED's leuchten und LED 7 blinkt.



Schritt 2: Drücken Sie die Taste "-", bis LED 7 erlischt und erneut blinkt, zeigt das erfolgreiche Löschen der Fernbedienung an.



Schritt 3: Drücken Sie die Taste "P", um zu speichern.

Prüfen Sie den Löschvorgang mit einem bis dahin benutzten Sender. Ist das Bedienen des Antriebs mit diesem Sender nicht mehr möglich, so war der Löschvorgang erfolgreich.

11. Bedienung der Notentriegelung

Achtung! - Zur Vermeidung von schweren Verletzungen bei Personen und Sachschäden ist folgendes zu beachten:

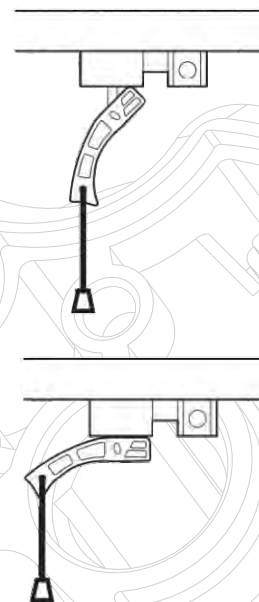
- Die Notentriegelung ist grundsätzlich nur bei geschlossenem Tor auszulösen. Schwache oder gebrochene Federn oder sonstige ungünstigen Umstände, können dazu beitragen, dass das Tor unerwartet wie ebenso unkontrolliert zufällt
- Lösen Sie niemals die Notentriegelung aus, wenn sich im Bewegungsbereich des Tores Personen aufhalten
- Benutzen Sie den Griff der Entriegelung niemals zum Auf- und Zuziehen des Tores

11.1 Lösen der Notentriegelung

1. Das Tor sollte vollständig geschlossen sein.
2. Ziehen Sie den Griff in die senkrechte Position (siehe Abb.) bis er einrastet. Das Tor kann nun beliebig oft von Hand in beide Richtungen bewegt werden.

11.2 Entriegelung festsetzen

Ziehen Sie den Griff in die waagerechte Position (siehe Abb.). Der Transportschlitten rastet bei der nächsten Aktivierung des Antriebes wieder ein.



12. Ratschläge für die Fehlersuche

Der Antrieb stoppt sofort nach dem Startbefehl

- | | |
|----------|--|
| Ursache: | Das Garagentor ist verriegelt |
| Lösung: | Das Garagentor entriegeln |
| Ursache: | Die mechanischen Elemente un/oder Führungsschienen sind nicht korrekt montiert |
| Lösung: | Die Montage gemäß der Anleitung ggf. korrigieren |
| Ursache: | Die Einrichtung zur automatischen Abschaltung ist nicht korrekt eingestellt |
| Lösung: | Die Abschaltung gemäß der Anleitung korrigieren |

Der Antrieb setzt sich nicht in Bewegung

Ursache:	Dauerbetriebszeit/Betriebsspiele überschritten
Lösung:	Dauerbetriebszeit nicht überschreiten
Ursache:	Federn zu straff oder verschlissen (ohne Spannung)
Lösung:	Federn lockern bzw. ersetzen
Ursache:	Keine Spannungsversorgung des Antriebs
Lösung:	Netzanschluss prüfen und ggf. herstellen
Ursache:	Keine Netzspannung am Anschluss
Lösung:	Sicherung für den Stromkreis prüfen

Das Tor öffnet oder schließt nicht vollständig

Ursache:	Ein Hindernis blockiert das Tor
Lösung:	Hindernis beseitigen
Ursache:	Die Zeiten für das Öffnen oder Schließen sind nicht korrekt
Lösung:	Die Zeiten gemäß Anleitung korrigieren
Ursache:	Die Kraft des Antriebs ist nicht korrekt eingestellt
Lösung:	Die Kraft gemäß Anleitung korrigieren

Keine Reaktion auf Funksignale der Fernbedienung

Ursache:	Die Batterie ist schwach oder leer
Lösung:	Die Batterie ersetzen
Ursache:	Die Funkfernbedienung ist noch nicht oder nicht korrekt eingerichtet
Lösung:	Funkfernbedienung gemäß Anleitung einrichten
Ursache:	Die Funkcodes sind gelöscht
Lösung:	Funkfernbedienung gemäß Anleitung neu einrichten

Der Antrieb läuft aber das Tor öffnet sich nicht

Ursache:	Die Notentriegelung ist ausgelöst
Lösung:	Den Hebel der Notentriegelung in die horizontale Position bringen
Ursache:	Die Kette ist nicht korrekt gespannt
Lösung:	Kette gemäß der Anleitung spannen

13. Technische Daten

Art.-Nr.		800NM1	1000NM1	FK07-4K
Funkfrequenz	[MHz]	433,92	433,92	433,92
Versorgungsspannung	[V]/[Hz]	230 / 50	230 / 50	12 V DC
Motor	[V DC]	24	24	-
Max. Zugkraft	[N]	800	1000	-
Nennleistung	[W]	120	150	-
Stand-by Verbrauch*	[W]	4	4	-
Torlaufgeschwindigkeit abhängig v. Torgröße u. -gewicht	[cm/s]	12	12	-
Beleuchtung	[V AC]	230, max. 25 W; E14	230, max. 25 W; E14	-
Umgebungstemperatur	[°C]	-20 bis 60	-20 bis 60	-
Schutzart n. VDE 700		IP10	IP10	-
Max. Torfläche	[m ²]	12	15	-
Max. Torhöhe	[m]	2,20 Sektionaltore _____ 2,24 Schwingtore	2,20 Sektionaltore _____ 2,24 Schwingtore	-
Abmessungen (LxBxH)	[mm]	380 x 270 x 130	380 x 270 x 130	54 x 34 x 14
Gesamtlänge Führungsschiene	[mm]	max. 3000	max. 3000	-
Batterie	[V]	-	-	12 V, Typ 27A
Gewicht	[kg]	4 (ohne Antriebskette)	4 (ohne Antriebskette)	0,041
Schalldruckpegel	[dB(A)]	< 70	< 70	-
Montagehöhe über Boden		-	-	-
Sender-Reichweite (im Freien)	[m]	-	-	25 - 35

Änderung der technischen Daten im Sinne des technischen Fortschritts und des Designs jederzeit sowie ausdrücklich vorbehalten.

14. EU Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte

Garagentorantriebe mit Kettenantrieb, Steuerung per Funk

800NM1	120 W	800 N
1000NM1	150 W	1000 N

Handfunksender

FK07-4K	12 V DC	433,92 MHz
---------	---------	------------

den nachfolgend aufgeführten EU-Richtlinien entsprechen:

Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
Funkanlagen-Richtlinie	2014/53/EU
RoHS-Richtlinie	2011/65/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN 60204-1, DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-95, DIN EN 13241
 DIN EN IEC 62368-1, DIN EN 50665, DIN EN 55014-2, DIN EN 301 489-1, DIN EN 301 489-3, DIN EN 300 328
 DIN EN IEC 62321-3-1, DIN EN IEC 62321-4, DIN EN IEC 62321-5, DIN EN IEC 62321-6, DIN EN IEC 62321-7, DIN EN IEC 62321-8

Waldbröl, 06.10.2023


 Dipl.-Kfm. Göran Walter
 (Geschäftsführer)